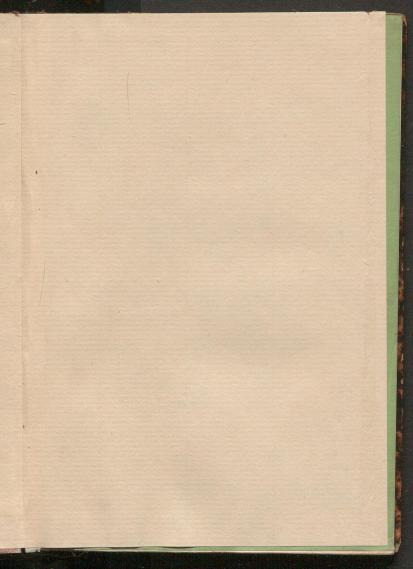
Wiener Stadtbibliothek 2507

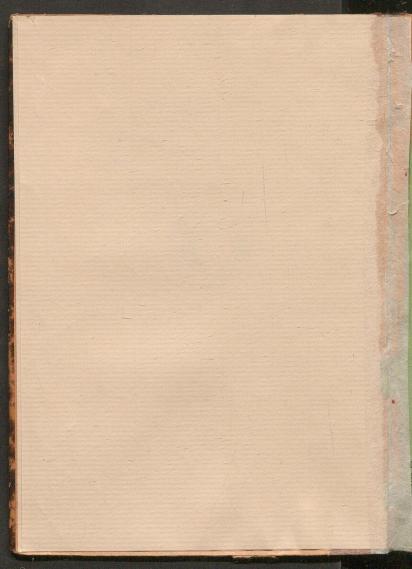
A 2,507

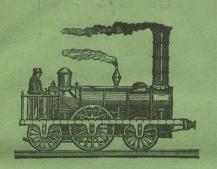
1. Ex.



IN 19.581







Wien-Gloggnițer

Bifenbahn.

Preis : 10 fr. C. Mt.

Bei ber Wiener Bahnhofd-Raffe find zu baben:

Rarte 4 VII 29 ber am 5. Mai 1842

in ihrer gangen Ausdehnung von 39,713 Rlaftern oder beinahe 10 Meilen eröffneten

Eifenbahn

von Wien bis Gloggnit,

und ber am rechten Donau-Ufer angefangenen

Eisenbahn von Wien nach Raab,

bom Ober = Ingenieur und Bau = Director Dt. Schönerer.

In Regal=Format, lithographirt 4 fl.

Kängen- und Querprofile

Ansichten ber Brücken und Ranale

WIEN-GLOGGNITZER LISENBAHN.

von bemfelben. In Regal-Format, lithographirt 2 fl.

Ansichten ber 25 Babnhofe von Wien bis Gloggnis, von bemjelben.

In Regal-Format, lithographic of fl.

foni bie terft

fich, Dof rung ausa fen !

gang ten

betre löfen Rau Raffi

mozi bon ! fland

ber (babei

Destimmungen

für Reisende.

1. Die P. T. Reisenben werben ersucht, die nachstehenben und bie sonftigen öffentlich befannt gemachten Borschriften genau zu beachten, ben bie Ordnung bes Dienstes und bie eigene Sicherheit bezweckenben Anordnungen ber Beamten und Angestellten ber Gisenbahn Volge ju leisten, und bie Letteren in Ausübung ihrer Berufspflichten nothigenfalls zu unsterstütigen.

2. Jeber Reisenbe von Wien nach Neuft abt ober weiter hat fich, ben bestehenben Rass-Boridviften gemäß, mit den erforderlichen Reise-Boridviften Givil-Bersonen werden zur Erleichterung Paffirscheine von ihrer Obrigfeit auf die Dauer eines ganzen Jahres ansgefertigt. Auf ber Bahnstrecke zwischen mit and bie Perfienfelb bedur-

fen bie Baffagiere feiner Baffiricheine.

3. Die Stations Kaffen werben ipateftens eine halbe Stunde vor 206gang eines jeben Bagenguges geoffnet, jeboch find bafelbft bie Sahrkarten immer nur fur ben gun ach ft folgen ben Train gu befommen.

4. Alle Bassagiere haben sich zeitlich genng vor ber Fahrt bei ber betreffenden Stationstasse Fahrbillets dis zu ihrem Bestimmungsorfe zu lösen, dieselben dem ausgestellten Borrier oder Thürsteber zur Abreisung der Goupons vorzuzeigen, und sich in den zu ihrer Aufnahme bestimmten Raum zu begeben. Kein Reisender darf in den Wagen seigen, ohne mit einer Karte versehen zu sein, deren Betrag den Handen des Stationskassiers überliefert worden ist; dies gilt auch für den Kall, wenn Passager siebenliefert worden ist; dies gilt auch für den Kall, wenn Passagiere mit demselben Train ineine weitere Station zu sahren wünsichen, als wozu sie durch das zuerst gelöste Willet berechtiat sind.

wozu fie burch bas zuerft gelofte Billet berechtigt find-5. Jeber Reisenbe hat fleine Gepäckftude bis zum Gesammtgewichte von höchstens 25 Pfund unter eigener Aufficht frei, wenn sie fich ohne Anftand und Belästigung ber Mitfahrenben unter seinen Sig legen laffen.

Das übrige Reifegenad muß 1/2 Stunde vor ber Abfahrt bes Trains ber Gepadts Erpebition gur Beforberung übergeben werben, und es ift fich babei nach ben erlaffenen Bestimmungen ju richten.

6. Kleine Kinder, welche noch nicht geben können, durfen nur in Begleitung erwach jener Berionen mitgenommen, und muffen auf dem Schopfe gehalten werden, um die Nebenstigenden nicht zu beläftigen. Zede Berson hat nur ein solches Kind frei und für die übrigen die Kahrtare für ältere Kinder zu entrichten. Kinder von 2 bis 10 Jahren zahlen blos die halbe Kahrtare in allen Wagenklassen, ebenso Militar in Montur vom Beldwebel abmärts, letteres jedoch nur in der III. Wagenklasse, wie bei Kindern, ohne undedinaten Anfpruch auf einen Sisplas.

7. Die Zahlungen muffen in eurrenter Munge geicheben; auch foll bei Empfangnahme von Kahrbillets der Taxbetrag berfelben wo möglich in gegäßter Münge abgegeben werben, da der Geldwechfel mit fichtel-

Ier Abfertigung unvereinbar ift.

8. Die Bahrbillets haben mit ben Wagenklaffen gleiche Farbe, for zwar, baf fur bie erfte Klaffe grune Willets und grune Wagen, fur bie zweite Klaffe gelbe Billets und gelbe Bagen, und fur bie britte Klaffe graue Billets und graue Wagen bestimmt find.

Bebes Billet ift nur fur bie barauf bezeichnete Station, Vahrt und Bagentlaffe giltig, weshalb bie Reisenben ersucht werben, basfelbe gleich beim Empfange zu prufen, ba fpatere Reflamationen nicht mehr be-

rudfichtigt merben fonnen.

9. Nach bem erften Glodenzeichen, welches auf ben Sandflationen Minuten vor ber Abfahrt erfolgt, wird das Ausgeben ber Fahrbillets eingestellt, und es bleiben bie Kaffen bis nach bem Abgange bes Traibigeschlichen. Die Reifenden haben längstens nach diesem Zeichen ihre Plätze gegen Borweifung ber Kahrbillets nur in der daburch bezeichneten Wagenklasse einzunehmen; nach dem zweiten kaiten werden die Eingänge zu den Bahnhöfen oder Personenhallen abgesperrt, sowie die Wagenthuren zugenacht; — hater eintressende Rassagiere werden nicht mehr zugelassen, deren Billets verlieren ihre Giltigkeit, können also nicht zuruckgenommen oder durch neue ersest werden.

10. Ein Rudersat bes Fahrgelbes findet überhaupf nur bann Statt, wenn burch eingetretene hinderniffe eine Fahrt unterblieben ober theil-weise unterbrochen worden ware, und zwar wird die Bergütung blos von jener Station an geleistet, von welcher die Fahrt nicht weiter fortgefest werden fonnte; außerdem haben die Rasigagiere keinen Anspruch auf Ent-

fchäbigung.

11. Das Herumgehen ber Neisenben in anderen Theilen bes Bahnhofes, als ben jum Ein- und Ausfteigen bestimmten Raumen, ift nicht er- laubt; auch muffen biefelben sich jeberzeit von ben Maschinen und Fahrgeleifen entfernt halten.

Das Bublifum hat fich mit Unfragen nicht an ben Locomotivführer, ba berfelbe einzig gur Beforgung ber Mafchine aufgestellt ift, sonbern an

bie Konbufteure ju wenden.

12. Sobalb Das Beichen jur Abfahrt mit bem horne gegeben murbe, ober ber Bug fich in Bewegung geseth hat, ift ben Reisenben bas Ginfleigen in die Wagen unter keiner Bedingung mehr gestattet, ba bies mit Gefahr verbunden ift.

13. Ausgeschloffen von ben Fahrten find Personen im betrunkenen Buftanbe, sowie alle jene, welche burch Rrankheit ober ekelhafte Gebrechen

ben Mitreifenben beidwerlich fallen fonnten.

dig un oh gle als

au

mi

Pr Her ein Au

Tick bas

ftel

bas aus ist Tal

anh Kon in leer Tra find

fan beti tige che tion nen ber fern wer

hof erst

Rei,

14. Die Kondufteure find berechtigt, Berfonen, welche fich unanftanbig betragen, ober burch ihr Benehmen ben Mitreifenben laftig merben, und ben gemachten Borftellungen und Erinnerungen feine Folge geben, ohne Weiteres auf ber Bahn auszuseten; berlei Individuen verlieren gu-

aleich ben Unfpruch auf Erfat ber bezahlten Fahrtare.

15. Wenn Reifende in einer befferen Wagenflaffe gu fabren munichen als worn fie burch bereits gelofte Fahrbillets berechtigt find, fo fonnen bie Rarten vor ber Fahrt an ber betreffenben Raffe nur bann gegen Daraufbezahlung ber Breisbiffereng umgetauscht werben, wenn biefelben noch mit ben Coupons verfeben find; unter Beges haben bie Baffagiere bie Breisbiffereng ben Ronbufteuren gu begablen, vorausgefest, bag in ber boberen Bagenflaffe noch leere Blate porbanben finb.

16. Den Reisenben ift bas Deffnen ber Bagenthuren nur im Kalle eines eingetretenen außerorbentlichen Borfalles, worüber bie Konbufteure Ausfunft zu geben beauftragt find, geftattet; in allen andern Fallen, bejonbers mabrend ber Fahrt, ift bies ftrenge verboten, ebenfo bas Singus:

ftellen auf bie Blattformen ber Bagen.

17. Das Ausfteigen ift ben weiterreifenben Rerfonen ohne unguameide Ticher Nothwendigkeit auf ben Zwischenstationen nicht erlaubt. Wer fich baselbst eigenmächtig aus bem Wagen entfernt, wird bes Rechtes für bie Beiterfahrt und auf Erfat bes bezahlten Fahrgelbes verluftig.

18. Die Reifenben haben fich auf ihren Sigen rubig zu verhalten ; bas Stehen auf ben Banten, bas Ueberfteigen ber Rudlehnen, bas Sinausbeugen über bie Seiten bes Bagens und bas Unlehnen an bieThuren

ift ftrenge unterfagt.

19. Auf ben 3mifchenftationen haben fich bie Baffagiere, welche bie Fahrt mitmachen wollen, bereit gu halten, um, fobald bie Glode ober Dampfpfeife bas Berannaben bes Wagenzuges verfundet, und berfelbe anbalt, ungefaumt in jene Wagen einfteigen gu fonnen, welche ihnen vom Ronbufteur angewiesen werben; auch muffen fich biefe Reifenben, wenn in ben ankommenben Wagen, befonbere an Conn: und Feiertagen, feine leeren Gite mehr vorhanden waren, berbeilaffen, einen nachfolgenden Train abzuwarten, ba ihre Aufnahme nur unter biefer Bebingung Statt finbet.

20. Das Fahrbillet ift ftets zur Revifion bereit zu halten, auf Berlangen bes Ronbufteurs porguzeigen und erft por bem Gintreffen in ber betreffenben Station abzugeben. Ber ohne Billet ober mit einem ungils tigen im Bagen betroffen wirb, hat bie Tare fur bie gange Strede, melthe ber Train von feinem Abgangsorte an gurudgelegt hat, bis gur Station, wo ber Reisende aussteigt ober mo Billets ausgegeben werben fonnen, zu bezahlen. Gind aber Grunde gur Bermuthung vorhanden, baß ber Reifenbe eine Defraubation begeben wollte, fo fann bie fogleiche Ent= fernung besfelben aus bem Wagen vom Ober = Rondufteur angeordnet werben.

21. Bei ber Ankunft bes Buges wird fogleich ber Ausgang bes Babnhofes geöffnet. Um möglichen Unfallen vorzubeugen, burfen bie Reifenben erft bann bie Bagen verlaffen, wenn ber Train gang ftille fiebt.

Bur Erhaltung ber nothigen Ordnung ift es nothwendig, baf bie Reifenben fich fogleich entfernen, alfo am Babnhofe nicht langer verweis Ten, als zur Empfangnahme bes Bepade erforberlich ift. Auf ben große-

Jede tare 6108 mod wie

Be=

bem

foll ilich nel= , fo bie

laffe unb leich be=

nen llets ains läße be= bie die

iidit richt tatt, jeil= von

Ent= tho= er= ahr= rer,

an our= Fin= mit

3u= chen ren 3wildenstationen wird bei ber Annaherung bes Juges ein Zeichen mit ber Glode gegeben und ber Jugang jum Ginsteigeplage erft bann geöffnet, wenn die ausgestiegenen Berjonen benfelben verlaffen haben.

22. Das Tabafrauchen in ben Wagen II. und III. Klaffe ift gestattet, in ber I. Wagenklaffe aber blos in ben bagu bestimmten Abtheilungen ober nur bann, wenn bie nahe Sikenben keine Einwendung machen undmit Borsicht und Reinlichkeit versabren wirb.

Das Tabafrauchen in ben Paffagierfalen, fowie in ber Rabe ber

Solaplage, ift verboten.

23. Die Kondufteure ober Diener ber Gesellschaft baben für bie Reifenden bie ordnungsmäßigen Dienftleiftungen unentgeltlich zu verrichten,
und es ift ihnen frenge untersagt, Trinkgelber ju forbern-

24. Wegenstände, welche langs ber Bahn ober in ben Wagen gefunben merben, find blos bei ber Wiener Raffe zu erfragen und von ben Par-

theien gegen genaue Bezeichnung und Beftätigung zu erheben.

25. Da ber Direction baran gelegen ift, gegrundete Beschwerben bes Publikums zu erfahren, und möglicht ichnell abzustellen, so werben bie P. T. Reisenben erucht, bemertte llebelftande in das, auf jeder gaupt Station befindliche Besch werbebuch mit Unterzeichnung bes Ramens, Standes und Wohnortes einzuschreiben, jedoch daburch feinen Unsenthalt zu verursachen. Betressen folche das Dienstrerspetale, so ist Mummer oder Name berjenigen anzugeben, über welche Klage geführt wird, ba ohne biese Angade feine Unterjuchung eingeleitet werden fönnte.

26. Die Besichtigung ber Stationsplage ift nur gegen Erhebung von Gintrittefarten, melde bei ber Stations Raffe um 10 fr. G. Di. Dr.

Berfon zu haben und bem Bortier abzugeben find, geftattet.

(E

Tägliche Sahrordnung

für die Monate Mai, Juni, Juli, August und September 1845.

(Die roth gedruckten Arains gelten blos bei gunftiger Witterung für die Sonns und Feiertage. Bei ftarker Frequenz werben nach Beburfniß auch Separat-Arains von Wien, Liefing, Möbling und Baben abgeferstiget.)

chen ge=

ttet,

der .

Reisten,

dar= ver=

des inem

ird,

pr.

TOIL TOIL

1)15 1)15

Angust und September 1845. en aurunden unterfand hat kate netten bindelt mat begreiche Ben bis bei der begreiche General bei der bestehrt der bestehr

*/2.1 */2.1 */2.1 */2.1 */2.1 */2.1 */2.1 */2.1

Vom Hauptstationsplatze in Wien

nächst der Belvedere - Linie

gehen bie Trains ab man den band band band band

Commencement	
uşı 6 Uhr Früh	Perfonen : Train nach Meidling, Liefing, Brunn, Mob- ling, Gumpolbsfirchen und Raden, bann allen Statio- nen bis Gloggnie, (Setot in Berbinbung mit ber f. f. Staats-Gisenbahn von Mürzzuschlag nach Gräß.)
3/47 Uhr Früh	Frachten-Train nach Gloggnis. (Blos an Werktagen.)
%7 Uhr Frül	perfonen. Erain nach Meibling, Liefing, Brunn, Mod. ling und Baden.
7 Ubr Früh	Frachten:Erain nach Gloggnis.
1/28 Uhr Früh	
. 1/29 Uhr Bor.	Personen-Erain nach Meibling, Liefing, Brunn, Mob-
³/210 U. Bor.	Perfonen : Train nach Meidling , Henborf, Liefing, Brunn, Wöbling, Sumpolvsfirchen , Baben, Boslau, Leobersborf, Felixborf, Thereftenfelb , Neuftabt, Neun- firchen und Gloggnis.
%/211 Uhr Bor.	ung und Bacen.
1/212 Uhr B.	Perfonen Train nach allen Stationen bis Baden.
⁸ / ₂ 1 11. Nach.	Frachten: Train nach Gloggnis. (Blos an Wertragen. Auch für Paffagiere IV. Klaffe von Wien und Weit- ling nach Mödling, Baben und Neuftabt.)
2 Uhr Nachm.	Personen-Train nach allen Stationen bis Neuftadt. (An Werftagen auch als gemischter Train nach Neunkirchen und Gloggnis.)
3/43 Uhr Nach.	Perfonen-Train nach Meibling, Liefing, Brunn, Mibs- ling, Gumpolbstirchen und Baben.
1/24 U. Nachm.	Berfonen : Train nach allen Stationen bis Mödling, bann Gumpolbsfirchen und Baben.
1/25 Uhr Nach.	Perfonen: Train nach Meibling, Liefing, Brunn, Mod- ling, Gumpoldsfirchen, Baden, Boslau, Leobersborf, Felirborf, Thereffenfelb und Neuftabt.

1/26 U. Machm.	Brunn, Mödling und Baden. Segenborf, Liefing,
7 libr Abenda	Poft: und Perfonen : Train nach allen Stationen bis

Die Abfahrtsfunden von Liefing nach Möbling, Baben, Meuftabt und Gloggnig find beiläufig 1/4 Stunde später, als von Wien.

Gifenbahn von Murguichlag nach Gras.)

5 1 beil beil beil

2/. So bis

Von Mödling

	and the contract of the second
Brunn, epolo	gehen bie Trains ab and 1998 edlt 7.
um beiläufig ½6 Uhr Früh	Bofte und gemischter Train nach Liefing, Meidling und Biete.
beil. ½7U. Fr.	Versonen-Train nach Gumpolbefirchen und Baden, bann aften Stationen bis Gloggnis. (In Berbinbung mit ber f. f. Staats-Cisenbahn.)
6. 3/47 U. Fr.	Perfonen-Train nach allen Stationen bis Bien.
beil. 7 Uhr Fr.	Frachten: Erain nach Gloggnis, (Blos an Werftagen.)
H. 1/48 H. B.	
Beil. 3/48 U. B.	Frachten: Train nach Gloggnit. Ondingen unt bla
beil. 8 11. B.	Perfonen:Train nach allen Stationen bis Baden.
6. ³ / ₄ 9 11. V.	Berfonen: Train nach Brunn, Liefing, Meidling und Wien.
5. 9 u. Vor.	Perfonen-Train nach Baben und Boslau.
beiläufig 10 Uhr Bor.	Perfonen : Train nach Gumpoldsfirchen , Baden, Bos- lau , Leoberstorf , Velixborf , Therefienfelt , Reuftadt, Meuntirchen und Gloggnis.
1/11 Uhr V.	Verfonen: Train nach allen Stationen bis Bien.
5. 11 U. <u>Vor</u> .	Perfonen:Train nach Baden.
6. ½12 U. B.	Personen : Train nach Brunn, Liesing, Weidling und Wien.
beil. 12 U. M.	Verfonen: Train nad allen Stationen bis Baden.
beil. 1/42 U. M.	Frachten-Train nach Gloggnig. (Blos an Berftagen.)

Commence	
beiläufig ½/23 Uhr Nach.	Perfonen Train nach allen Stationen bis Neuftadt. (An Werktagen auch als gemischter Train nach Neunkirchen und Gloggnis.)
beil. 3/43 U. M.	Perfonen: Train nach allen Stationen bis Bien.
6. 1/44 uhr M	Personen-Train nach Sumpoldsfirchen und Baden.
beiläufig- 3/4 Uhr Nach.	Frachten : Train nach Bien. (Blos an Werftagen. Auch für Baffagiere IV. Klaffe nach Meibling und Wien.)
b. 4 U. Nach	Personen-Train nach Gumpoldsfirchen und Baden.
b., 3/45 Uhr N.	Personen: Train nach allen Stationen bis Wien.
beiläufig 5 Uhr Nachm	Personen-Train nach Gumpoldsfirchen, Baden, Böslau, Leobersborf, Kelixborf, Theresienfeld und Neustadt.
%6 Uhr A6.	perfonen : Train nach Brunn, Liefing, Weibling unb Bien.
beil. 3/46 U. A.	Berfonen : Train nach Brunn, Liefing, Meidling und Wien.
b. 6 Uhr Ab.	Perfonen: Train nach Baden.
5. ½7 u. Ab	Personen-Train nach allen Stationen bis Wien:
beil. 3/47 11 A.	De fonen Erain nach allen Stationen bis Wien.
beil. 1/28 U.Ab.	Poft: und Versonen: Train nach allen Stationen bis Gloggnit. (In Berbindung mit ber f. f. Staats-Cijen-bahn.)
beiläufig 4/28 11. Abenbe	Perfonen : Train nach Brunn, Liefing, Weibling und Wien.
beiläufig 3/48 11. Abends	Perfonen = Train nach Brunn , Liefing, Meidling und Bien.
beiläufig 3/49 U. Abenbe	Bersonen : Train nach Brunn, Liefing , Meibling und Bien. (Blos mit Billeten l. und U. Klaffe , legtere ohne Unterscheibung ber Wagen : Gattungen II. und

bis ats=
en,

ann mit.

und

368= adt,

und

en.)

Die Abfahrtsstunden von Liefing nach Wien find beilaufig 1/4 Stunde spater als von Didbling, (und es werden an schonen Sonns und Keiertagen Separate Trains von Liefing nach allen Stationen bis Wien um beilaufig 1/27 und 1/28 Uhr Abends abgehen).

III. Rlaffe.)

Von Baden

1/38

bei bei bei bei bei bei

bei

gehen die Trains ab

um beiläufig 3/45 Uhr Früh	Pon: und gemischter Train nach Gumpoldstirchen , Mod- ling, Liefing , Meidling und Wien.
b. 1/27 Uhr Fr.	Verionen: Erain nach allen Stationen bis Wien.
beil. 7 Uhr Fr.	Perfonen : Train nach allen Stationen bis Gloggnis (In Berbindung mit ber f. f. Staats-Gifenbahn.)
beil. 3/48 II. Fr.	Frachten: Train nach Gloggnis, (Blos an Werftagen.)
1/29 11. Borm.	Personen-Train nach Gumpoldsfirchen, Mödling, Brunn, Liefing, Meidling und Wien.
5, 1/49 U. Bor.	Frachten-Train nach Sloggnis.
1/210 U. Bor.	Berfonen : Train nach Boslau.
10 Uhr Borm.	Perfonen: Erain nach allen Stationen bis Bien.
beiläufig – ½11 Uhr Bor.	Perionen: Train nach Boslau, Leobersborf, Gelirborf, Therefienfeld, Reuftadt, Reunfirchen und Gloggnis.
b. ½12 U. V.	Perionen-Train nach Gumpoldsfirchen, Mödling, Brunn, Liefing, Meidling und Bien.
beil. 2 11. N.	Frachten=Train nach Gloggnip. (Blos an Werftagen.)
b.1/23 11. Mach.	Perfonen: Erain nach allen Stationen bis Bien.
beiläufig 3 Uhr Nachm.	Perionen : Train nach allen Stationen bis Reuftadt. (An Werftagen auch als gemischter Train nach Neuntirschen und Gloggniß.)
beil. 1/4 11. M.	Frachten: Train nach Wien. (Blos an Werftagen. Auch für Paffagiere IV. Klaffe nach Meibling und Bien.)
beil. 1/25 U. D.	Personen: Train nach allen Stationen bis Bien.
beiläufig 1/26 II. Abends	Perfonen: Train nach Boslau, Leobersdorf, Felixborf, Therefienfelb und Neuftadt.
1/26 Uhr Ab.	Personen: Train nach Gumpoldsfirchen, Mödling, Brunn, Liefing, Meidling und Wien.
1/27 11. Abends.	Perfonen Train nach Gumpolbsfirchen und Mödling, bann allen Stationen bis Wien.
b. 1/28 u. 216.	Berfonen Train nach Gumpolbsfirchen, Mödling, Brunn, Liefing, Meidling und Bien.

beiläufig 8 Uhr Abenbs

Poft: und Personen: Train nach allen Stationen bis Gloggnis. (In Berbinbung mit ber f. f. Staats: Gi= fenbahn.)

1/39 U. Abends

surfite and dotte

nis.

unn,

ovef,
...
unn,
n.)
adt.

unn,

ınn,

Dersonen Legin nach Sumpolbelirchen, Möbling, Brunn, Liefing, Mebling und Bien. (Blos mit Billeten I. und-II. Rlaffe, lehtere ohne Unterscheidung ber Wagen Gatetungen II. und UI. Rlaffe.)

Von Wr. Neustadt

gehen bie Trains ab

	and the contract of the contra
um beiläufig ³ / ₄ 4 Uhr Früh	Pofts und gemischter Train nach Felixborf, Leobersborf, Boslau, Baden, Gumpolbsfirchen, Mödling, Liefing, Meidling und Bien.
b. 3/46 U. Fruh	Berfonen: Train nach allen Stationen bis Wien.
beil, 3/48 U Fr.	Perfonen : Train nach allen Stationen bis Gloggnis. (In Berbindung mit ber f. f. Staats-Eisenbahn.)
beil. 1/4 10U.B.	Frachten: Erain nach Gloggnip. (Blos an Werttagen.)
10 Uhr Borm.	Frachten-Train nach Gloggnis, and an
1/211 Uhr Bor.	perfonen-Train nach Theresienfelb, Belixborf, Leobers- borf, Boslau, Baden, Gumpoldsfirchen, Mödling, Brunn, Liefing, Weidling und Wien.
beil.1/41211 B.	Perfonen: Train nach Reunfirchen und Gloggnis.
b. 3/42 Uhr N.	Personen:Erain nach allen Stationen bis Wien.
beil. 2 Uhr M.	Frachten-Train nach Wien. (Blos an Werftagen. Auch für Paffagiere IV. Klaffe nach Meibling und Wien.)
beiläufig 3/4 U. Nachm.	Gemischter Erain nach Reunfirchen und Gloggnis. (Blos an Werftagen.)
ь. ³ /4 и. Маф.	Berfonen: Train nach Thereftenfeld, Felixdorf, Leobersborf, Boslau, Baben, bann allen Stationen bis Wien.
b. 3/47 u. Mb.	Perfonen: Train nach allen Stationen bis Baden, bann Gumpolbsfirchen, Mödling, Brunn, Liefing, Meid- ling und Wien.
beiläufig 3/.9 U. Abenbs	Poft: und Personen : Train nach allen Stationen bis Gloggnis. (In Berbinbung mit ber f. f. Staats-Gisen-

Die Abfahrtsftunden von Neunfirden nach Gloggnig find beiläufig 1/2 Stunde fpater als von Neuftabt,

bahn.)

dmir A netallien tine &

Von Gloggnitz

gehen bie Trains ab

Poft: und gemifchter Train nach Neunfirchen, Reuftadt, Felixborf, Leobersborf, Boslau, Baden, Bum= beiläufig polbefirchen, Mobling, Liefing , Meidling und Bien. 1/3 Uhr Früh (Steht in Berbindung mit ber f. f. Staats-Gifenbahn von Gras nach Murgauichlag.) 5 Uhr Früh Berfonen: Train nach allen Stationen bis Bien. Gemifchter Erain nach allen Stationen bis Reuftadt. (Blos an Werftagen. Die Paffagiere besfelben fonnen 1/1 Uhr Mach. mit bem 3/,2 Uhr-Train von Reuftadt in alle weiteren Stationen fabren.) Perfonen : Erain nach Reunfirchen, Reuftadt, Therefienfelb, Felirborf, Leobersborf, Boslau, Baden, bann 3 Uhr Mach. nach allen Stationen bis Bien. (Steht in Berbinbung mit ber f. f. Staats-Gifenbahn von Gras nach Murg= suichlag.) Perfonen : Erain nach allen Stationen bis Baden, 6 Uhr Abende bann Gumpolbefirchen, Mobling, Brunn, Liefing, Meibling und Bien.

Die Abfahrteflunden von Reunfirden nach Reuftabt, Baben und Bien find beilaufig 1/4 Stunde fpater ale von Gloggnis.

berfenen, Ledin zam Cheenfeld, geligeerf, Repterstory,

Sahrpreise für eine Person in C. Mt.

Bwifchen jenen Stationen, wo die Kahrpreife nicht angesest ericheinen, gilt die niedrigfte Tape, namlich fur die I. Rlaffe 18 fr., II. Rlaffe 15 fr., III. Rlaffe 12 fr.

Statione	en.	Die Heb	nach idlin ienbo jersb	rf	Be	na Lief rcht	ing	,		nac Bru				nach Löbli		Gun	nach intrai borf ipolbe chen		Pf.	nach affstä Babe	tten			iadə Selau		Rott	nach ingbr bersb		3	nach Solen elirb refie	orf	1		ach Neuft	tabt	Si	nad . Eg	h gyben			nach nkire	hen		na Ter Pottj		9	d	nad Vlogg	
Wien un Magleinst	nd	fr.	5	III. fr. 13	1, fr. 25	11 ft 2		ll. fr. 15	I. fr. 36	III fr 2'		III. fr. 18	I. fr. 40	II. fr. 30	III. fr. 20	1. fr. 54		III. fr. 27	i. fi.fr		fr 3:		227	II. L.fr.	_			III. fr. 45		100	r. fr. 8 54			fr. 30	_	i. fl.fr. 2 20	1	HI			11. (.fr.					ill. (.fr.)			111 0 1 4
		. D. He	Benb	orf	18	1	5	12	30	23	3	15	34	25	18	48	36							1	1	1 24				1	5 50						1		1	. 1		10					OR HUBS		4 1 3
					v. 1	erd erd	ng itoli	bøb.	18	1	5	12	20	16	13	30	24	18	-48	5 33	24		-55 -	-42	30	1 6	-50	33	1 24	1	3 42	1 4	0 1	15	-50	2 -	1 3	0 1	- 2	20	1 45	1 1	2 4	0 2	- 1	20	3 —	2 1	5 1 3
									von	ı Br	unn		18			22															4 36													CONTRACTOR	STATE OF THE PARTY OF	STATE OF THE PARTY OF	1		6 1 2
							1				35	L	noon	Mot									42 -	-30	21	-54	<u>-40</u>	27	1 6	-5	0 34	1 30) 1	6 -	-45	1 45	11 2	01-3	94[2	-11	30	1 -	5 5	0 1	45 1	10[3	2 40	2 -	- 1 2
																» &	untra	met. Idet.	18	15	12	-	26 -	-20	15	-36	-27	18	-54	-4	0 27	1 1	2 -	54	-36	1 36	1 1	2 -4	18 1	50 1	21	-5	2 1	0 1	36 1	6	2 30	1 5	1 1 1
																				faffft aben	tätter	1-	18 -	-15	12 -	-26	-20	15	-40	-30	21	1 -	- -	45 -	-30	1 20	1 -	4	0 1	40 1	15	-50	2 -	- 1	30 1	-	2 20	1 4	5 1 1
																						100	n B	öslaı	1 -	-18	-15	12	-30	-2	1 15	-48	3 -:	36 -	-24	1 10	-54	1-3	6 1 2	25 1	6	-43	11 4	5 1	18 -	-54	2 6	1 33	3 1
																										o. R , Le	otting obers		-20	-1	6 13	-3	6 -	27 -	-18	1 —	-45	5,-3	0 1 1	12 -	-54	-36	1 3	6 1	12 -	48	1 54	1 25	5 -5
																													W 8	Soler felix There						-45	-33	3 -2	3 1	- -	-45	-30	1 2	0 1	- -	-40	1 40	1 15	5 -5
																												135							abt														-1-4
																																				v. @	t. Go	gyben	_	_	-		_	_		_	_	_	5 -3
																																							001	100	eunti	rajei	-	I Te	MANAGEMENT	-	_	1	4 -2
																																											1001		ottsc		-25	-20	0 -1

Leujum= sien.

nnen teren here= dann bung

den, fing,

16

Sahrpreife für eine Perfon in C. M.

Swiften vern Stallown, no bie Androvie midt anachet reibeinen, bitt bie meditelle In. manten für die ft. in Riefe to ft., in Riefe to ft., in Riefe to ft.,

Annual lanes and the lanes and			-11			erpainer, core			instrict.	9dex 53	diffur	262111	Hards	108 11	g out	'manco!	1013	nearl a	undalio	R.			
Grathering Grath	data Suntria dashirra	dron- noferlate			dur montes beering demitted?	mpardan 9 120442103					+bin stite	nad feurtra recept feurtra djen	33			di un	ian irsB	100	dien diefing diefers	100	nach Gebling Hyrndorf Angerstorf	Stationen,	Contract of the last
311 311 31 31 31 31 31 31 30 2 30 1 31			THE STATE OF	20 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		316 -01 31 -35-4 20 -35 -1	10 H .	1 18		Jan.	int. fo	.H	1 .11	.H .65 08	17 AN US	.iii .	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15	3F 75 00	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	L II. BL fc fc fc 20 20 23	nan Affien und Waşleindreki	
							Bussessel				F		1					12	35	81	r. Preinling "Hegenberg " Mogenberg	Table 1	200
		12 1 27.19								0.00	er	18 0	8 21	16	02	22 0	1 88	land)			and the same		
											150	81 1	2 21	161	181	551	et m						
														ilgorite	ngo								
S. H.L. Line							(Str. Balls																
75- 68-1 65																							
	10/																						
102																							
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	11:8 00 1/1-	The Blood	-																				

que

Fahr bol Der von zusan cherst

Wagen IV. Klaffe

gehen mit bestimmten Frachten-Trains nur von Neustabt, Baben und Mobling nach Meibling, Wien ober zurück, und es beträgt die Gebühr pr. Person und Sahrt für obige Stationen 36, 24 ober 15 fr.

Gefellichafts farten

füt wenigftens 4 Bersonen ober mehr, find in Wien, Meibling, Liefing, Brunn, Mobling, Baben, Bostau und Reuffabt blos für Gloggnig und retour zu bekommen, und es ift pr. Berson für bie gine und Rückfahrt unter einem zu bezahlen:

ton luc	ore of the wind or	meele	iger uniter					ucher			-	Ne
					. 1	Rlas	le.			11.	Rla	me.
wischen	Wien, Meibling	und	Gloggnit	4	fl.	10	fr.		3	fí.	20	fr
,,	Liefing	22	"	3	>>	45	"		3	37	_	"
>>	Brunn, Möbling	79	"	3	>>	20	>>		2	>>	40	>>
29	Baben	>>	"	2	>>	55	>>		2	39	20	>>
>>	Wöslau	"	"	2))	36	"		2)1	6	19
>>	Meuftabt	>>	19	1	>>	40	>>		1	39	20	3)

wobei gestattet ift, auf 2 Personen ein Kind bis zu 10 Jahren unen tgettlich mitzunehmen und freigestellt bleibt, bie Ruckreise nach Wien an bemfelben ober spatestens am britten Tage, entweber von Gloggnig ober Kelikvorf aus zu machen.

Coupés für geschloffene Gefellschaften

auf 8 Personen und höchftens 4 Rinber eingerichtet, muffen fruh genug bestellt, werben, und es tommt zu entrichten:

Für andere Stationen werden Coupes nur dann verabfolgt, wenn fie Tags vorher bestellt, und mit der gewöhnlichen Fahrtare der 1. Klasse für 8 Personen im Borhinein bezahlt worden sind.

Abonnements. Karten.

Bei Abnahme von 12 Karten ber I. Klaffe auf ein mal für bie Fahrten von Wien nach Liefing, Brunn, Möbling, Gump voldskirchen, Baben, Böslau, Leobersborf, Felirdorf, Reustabt und Reunkirchen ober retour, ist blos ber Tacifpreis von 10 Stücken zu bezahlen. Diese Billets können einzeln ober mehrere zusammen zu beliebigen Kahrten gegen bem benügt werben, daß zur Sicherstellung ber Plätze im Wagen jede Karte vor ihrer Verwendung bei er betreffenden Stationskasse zu Stämplung vorgezeigt werde.

Sevarat Trains

muffen einen	Tag	vorher	bestellt	und im	Vorhinein	wie	folgt	berichtigte:	
merben :									

werten:
Bon Wien nach Baben ober vice versa • • • • 50 ft. C. Me
" " Reuftabt betto • • • • 70 " "

» » Blognit betto 100 » » findet bie Rudfaufter an bem nam lichen Tage Statt, so ift für tieselbe blos die hatfte zu bezahlen. Sollte die gewöhnliche Kahrtare für die Anzahl der Reisenden, Equivagen, des Gepäcks ze. nach dem beste henden Tarife bei Aersenen-Trains berechnet, mehr als obige Summere betragen, so tritt für berlei Separat-Trains die Zahlung nach dem gewohnlichen Tarife ein.

mattentillatell anstallation and Aboun Th

Abonnements. Nacten.

Bil Abnahme von 12 Karten der li Alass auf ein mat fie die Sabren von Wien nach gereiten. Baben n. Midsting, Gune Babren von Wiestung, Soune Sabren von der Sabren von der Baunflichen von der Baunflichen von der Sabren von der Bauligreiten von der Bauligen von der Bauligen von der Bauligen Sabren gegen den benügt werden der geleite der Babren gegen den kreine herten der Wiene der Michael von der Ballen von de

Deförderung des Passagier-Gepäckes

u n b

der Gilgüter mit Personen : Trains.

Bestimmungen für Paffagier : Gepäck.

1. Jebem Reisenben ift gestattet, kleine Gepäckftude, als: Nachtsade, Backete, Schachteln ic. bis zum Gesammtgewichte von hoch ftens 25 Bsund unter eigener Aufsicht bei fich zu behalten, wenn baburch leine Belästigung ber Mitreisenben verursacht wird. Solche Effekten bürfen baber nicht auf, sondern muffen unter die Sitze gelegt werben, und die Unternehmung übernimmt bafür burchaus keine Berantwortung.

2. Die Bortiere und Kondufteure burfen fein Gepad, welches mehr wiegt, ober nicht unter ben Gigen ber Berfonenwagen

I eicht Raum findet, paffiren laffen.

3. Derlei Gepad muß gut emballirt und mit bem Namen bes Eigenthumers und Bestimmungsortes beutlich und bauerhaft bezeichnet, langften eine halbe Stunbe vor ber Abfahrt bes Trains ber Gepads-Expedition gegen Recepiffe übergeben, und ber Frachtlohn nach

bem Tarife im Borbinein berichtiget werben.

4. Gepad, welches Fluffigfeiten ober Materialien enthalt, die burch Reibung ober auf andere Beife Schaben verurfachen fonnten, als: chemische Braparate, Junds und Knallwert, gelabene Gemehre ic., darf unter feiner Bedingung von Reisenden mitgenommen ober ber Gepacks-Expedition zur Beforberung übergeben werben; in Kallen, wo folches verheimlicht wurde, hat ber Eigenthumer allen baraus entstehenden Schaben zu erseben.

5. Die Abministration übernimmt die Garantie für das in gehöriger Beise übergebene Geräck; dasselbe muß jedoch fogleich nach der Anfunft des Trains am Bestimmung sorte gegen Muchabe des Recepisses in Empfang genommen werden, weil eine längere

Saftung nicht Statt finben fann.

Bei Berluft eines Recepiffes ift bas Gepad nur gegen befriedigenbe

Legitimation und Giderftellung zu erhalten.

6. Für burch Bericulben bes Gijenbahn-Bersonales in Berluft gerathene Gepäckftude bezahlt bie Unternehmung gegen Rudgabe ber Recepiffe 1 ft. C. M. pr. Sporco-Pfb.; außerbem wird fein weiterer Schabenersat geleiftet.

7. Beichabigtes Gepack wird, wenn fein gutliches Uebereinkommen über ben Betrag ber Entickabigung Statt finbet, als in Berluft gerathen behanbelt, in welchem Kalle basselbe ber Unternehmung gegen Bezahlung bes pr. Pfund garantirten Vetrages anheim fallt.

Menn ein Berluft ober Abgang ober eine Beschäbigung burch mangelhafte ober unzureichende Emballage, ober überhaupt burch Berichulden

ber Bartheien entftebt, wird feine Bergutung bezahlt.

B. Es fieht jedem Reisenden frei, sein gesammtes Gepack zu einem höhren Werthe pr. Sp. Kfund, als die obige Bergitungenorm beftinnt, versichern zu lassen, in welchem Kalle 1/2 Brocent des angegebenen Werthes (nie aber weniger als 10 fr.) ohne Muchinkt auf Entfernung als Asservang-Pranie zu bezahlen ift; dies kann jedoch nur für wirkliches Reisegerack geschehen, und nicht etwa für Packete mit Geld oder andern werthvollen Gegenständen.

9. Die garantirten ober affecurirten Beträge werben nach erwiesenem Abgange von Genäckstücken, je nach bem Gewichte berfelben, bem Inbaber bes Necepische längstens am britten Tage bezahlt, jedoch muß die Anmelbung nach & 5. fogleich geschehen fein, weil spatere Reclamationen

nicht mehr berudfichtigt werben fonnen.

40. Auf allen Sauptstationen find Gepäcksträger bestellt, welche ein Numero am Arme tragen. Die Taxen sind auf ben Bahnhöfen angeschlagen, und es barf von ben Trägern unter feinem Borwande mehr geforbert werben. If bei ber Nachhauseichassung bes Gepäces bie Wiener-Linie zu raffiren, fo hat ber Eigenthumer bei ber Revision von Seite bes Gefällenmtes gegenwärtig zu sein.

Bestimmungen für Gilgüter.

11. Mit ben Personen Trains wird auch Eilgut transportirt; die Alebernahme geschieft dei allen Gepäcks Expeditionen auf den Babnhöfen, sowie im Expeditions-Bureau im Innern der Stadt Wien; bei expliceren muß die Aufgabe langstenst eine Stund de vor Abgang des betreffen den Trains erfolgen, bei letzterem wird alles Gut, was die 30 Uhr Normittags aufgegeden wird, mit dem ersten Nachmittags Train, dagegen die die 3 Uhr Nachmittags eingebrachten Güter mit dem letzten Abend-Train, alle spater sommenden mit dem ersten Zuge des folgenden Tages (wobei jedoch die Sonn- und Veiertage ausgenommen sind), befördert, und es ist außer dem Bahn-Kradtlohne noch die Tare sur das Finausischaffen von der Stadt zum Bahnhose zu bezählen.

12. Eilgüter, die von den verschiedenen Stationen nach Wien ober in andere hau pt bahnh ofe gelangen, werden den Bartheien avsifirt und sind in dem Expeditions. Bureau des betreffenden Bahnhofes gegen Rutgabe des Avijo in längstens 24 Stunden nach der Ankunft abzuholen, oder werden auf Berlangen durch die Träger der Unternehmung gegen Bergütung der Taxe und laut Abresse entweder noch benielben oder spatestens am nächten Tage zugestellt. Verschlossene Gollien oder stellers flicktige Gegenstände, welche ohne Untersuchung oder Berzollung die Wiesener Linie nicht überschreiten dursen, sind blos auf dem dortigen Bahnhofe

au begieben.

Auf ben Zwischenftationen haben bie Empfanger für ben Transport ber Eilgüter vom Bahnhofe meg felbft zu forgen.

Nach Ablauf von 24 Stunden ift per Collo und Tag 3 fr. C. M. Lagerzins zu entrichten, und es wird fur Beschäbigung nicht mehr gehaftet.

Agelf the den Cronsport von Polls

13. Bei gangen Labungen von Mobeln und Ginrichtungeftuden, welche auch auf Berlangen vom Saufe abgeholt werben, wird eine besondere

billige Uebereinfunft getroffen.

14. Jeber Eilgutsendung ift ein gehöriger Frachtbrief, und bei Gegenftanben, wo es erforberlich ift, bas zollämtliche Deffunges Dofument beigubringen. Dhne Lehteres wird bas dut gar nicht und ohne gehörigen Frachtbrief nur bann angenommen, wenn ber Bersenber biesen im Expeditions-Bureau verfassen läßt und bafur 3 fr. Schreibgebuhr vergutet.

15. Briefe und pofipflichtige Padete werben nicht beforbert.

16. In Betreff ber haftung und Entschädigung für Eilgut gelten, wie beim Neise-Gepäck, die Bestimmungen der §§. 3 bis 9; hinficitich der Weiterbeförderung, Speien-Nachnahme ze. ist sich nach den für den Waaren-Transport veröffentlichten Bestimmungen zu richten.

17. Un Conn- und Feiertagen findet weber Aufnahme noch Uebergabe

von Gilautern Statt.

18. Jeber Rachtheil, welcher burch Unfenntniß biefer Borfchriften entsteht, trifft bie Aufgeber ober Empfänger bes Gutes.

Gepack und Gilgut mit Perfonen-Trains.

Bei Berfendungen über 100 Pf. wird pr. 25 Pf. und Meile 11/4 fr. C. M., burchgehends ber bop.

nach Abgereborf nadiGuntrameb » Liefing nach Boslau » Gumpolbef. Berchtolbeb. » Rottingbrunn » Pfaffitatten Brunn " Leobereborf " Baben Möbling Stationen. Pfun. 26 | 51 | 76 Rreuger in Convens Bon Wien Matteinsborf Meibling Segenborf Bon Angeredorf » Liefina Berditolbeb. 10 10 12 » Brunn " Dobling B. Guntrameb. " Bumpelbet. 10 10 10 10 » Bfaffftatten » Baben Bon Boelan " Rottingbr. " Leobered.

bei voluminofen ober eine besondere Aufficht erfordernden Gegenstanden pelte Tariffat gerechnet.

21

39	Teli	olen rdoi reflei		na	ch 9	te ui	itabt	nac »	6 S	t. E	gyben Eird).	na m		erniş itifch loggi	acts
b	٤.				-								316		
1	26	51	76	1	26	51	76	11	26	51	76	1 1	26	51	76
25	50	75	100	25	50	75	100	25	50	75	100	25	50	75	100
tio	ทธิะโ	Mün													
10	15	22	28	10	17	24	32	10	21	31	41	13	25	38	50
10	14	18	23	10	14	20	26	10	18	27	36	11	22	33	44
10	12	14	17	10	12	15	19	10	15	21	28	10	18	27	36
10	10	10	10	10	10	10	12	10	12	16	21	10	16	23	30
» i	veli	lena rbor eften	f	10	10	10	10	10	12	14	17	10	14	18	24
				Bo	n 92	euft	abt	10	10	10	10	10	12	14	17
									St. Neu		ben chen	10	10	10	10
									Gle Nürz		t n.	5	10	15	20

Genite Den Gilgat mit Perfonen-Craine

et rofumiallu over eine befondere Tafficht erferberntzn Kleggaftändern 1612s Tærifier greechnet.

12

							Station							and the same
			**					1901						
			42											
									Minima	elinones.			tellunu	
										n) Milita				To later
101	10	25			10			0.				u,		
	78		82											
		08	515			10						To l		
		98												
													(2-b)	
				M. Service										
in and a second			n de la company		-				reisean				arca and	
	8		101	110	102	91		-81			ot		Oth	9
	and the same			- Constant										
				1 71			10			04				
		1 3		101						50				
	1		No. of Contract of					-		Personal Property	20000			
				l use										
			1	1	Huns	ALLAN.	\$30							
			2 6											
							- Colons							

Ta

Gine jen ü ionei

Sto

1 -25

12

leile

nd di er di leichfe

late if bei 3tr.

em le

tatt;

Carif für den Cransport von Eilgütern und Geväck

vom Expeditions : Bureau in Bien, obere Backerftrage Dr. 754.

Gine Aufnahme von orbinaren Frachten finbet in biefem Bureau nicht Statt, bageen übernimmt basfelbe auch ben Transport aller Gilguter fur bie fammtlichen Stas ionen ber f. f. Staats : Eifenbahn nach ben öffentlich befannt gemachten f. f. Tarifen.

On Street	nach allen Stationspläßen bis Baben.		Ri		ach slau gbru rsbo	nn,	2	nach Solenau, nach Felixborf, St. Egiben, Therestenfelb, Neunfirchen.					Te: Pott	nach erniß, tschach, oggniß.		
1	Pfunde.															
Carried Spinster,	$\frac{1}{25} \begin{vmatrix} 26 & 51 & 76 & 1 & 26 & 51 & 76 & 1 & 26 & 51 & 76 & 1 & 26 & 51 & 76 & 1 & 26 & 51 & 76 & 1 & 26 & 51 & 81 \\ 25 & 50 & 75 & 100 & 25 & 50 & 75 & 100 & 25 & 50 & 75 & 100 & 25 & 50 & 75 & 100 & 25 & 50 & 75 & 100 \\ \end{bmatrix}$															
SPECIAL SECTION	Kreuzer Conventions - Munze.															
CALIFORNIA PROCESSIONAL	12 16 20 24 12 18 24 30 12 20 28 36 15 24 33 42 15 26 38 50															
NAME OF TAXABLE PARTY.	Bon Gloggnit nach Murzzuschlag über ben Semmering · · · 5 10 15 20															

Bei Berfendungen über 100 Pfund wird für bas Mehrgewicht per 25 Pfund und teile 11/4 fr. C. Dt. gu ben Tarifpreifen gerechnet.

Fur voluminoje ober eine besondere Aufficht erfordernde Gegenftande ift ber

oppelte Tariffat ju bezahlen.

Ge haben hierbei burchgehenbe bie fur bie Beforberung bes Paffagier-Bepades nb ber Gilguter im Allgemeinen erlaffenen Borichriften gu gelten , und es werben baar bie im obigen Bureau langftens bis 10 Uhr Bormittags aufgegebenen Gilguter leichfalls mit bem erften Rachmittags . Train, bie bis 3 Uhr aufgegebenen Guter mit em legten Abende Train besfelben Tages, alle fpater einlangenben Guter am folgenben formittage (wobei jeboch bie Conn- und Feiertage ausgenommen finb) beforbert.

Das genannte Bureau lagt nach geschehener Aufforberung auch orbinare luter vom Saufe abholen, und gegen Bezahlung ber Taxe von 3 fr. pr. 3tr. if ben Bahnhof ichaffen, wenn bas auf einem Drte liegenbe Quantum wenigftens

An Conn- und Feiertagen findet weber Aufnahme noch lebergabe von Gilgutern tatt; an allen Werktagen ift bas Bureau von 8 Uhr Fruh bis 12 Uhr Mittags und in 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends geoffnet.

larif für den Cransport von Gifgütern und

vom Erwebitians : Bureau in Wieu, obere Backerstraße

morue ubernemmt basfelbe auch ben Transbert aller Gelauter fur bie fommeilichen Sine ned jun ber f. i. Eranie Gifenbabn nach ben ehrenflich belinnt gemabten f. t. Ingient.

SECTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS N							nn di. (d						10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	d&. niii					020
	***************************************	1 26 01 00 1 26 01 76 1 (26 01 26 1 26 01 1 86 01 81																	
	16		126																
		57			001										7.8		15	08	T. S.
	25 30 73 100 25 50 73 100 25 50 75 100 25 50 75 100 25 50 75 100																		
Antonymitte Comp	06	88	09	115	20	33	13		108							7,5	09	18	
	20	1.5	01	73			gpia	21111	Ser.	1173	17/1								(B)

. mogis dem b

1. RI 1. RE

> RI RI

Di uipa rrf 1 % Bu

72

melb (fü Bu bte ft bühr zur

Für 3eb

Su geno Di weit Die elben

iere 1 UI nga

Deförderung

von

Equipagen, Pferden und Sunden.

Mitzunehmenbe Equipagen und Aferbe find bem betreffenden Gisenbahn-Bureau früher zu avistren, und spätestens eine Stunde vor Abgang bes Trains t ben Bahnhof zu senden. Als Fahrpreise werden festgeseht:

Gur Cquipagen.

1. Klaffe: 1 ff. pr. Deile: Steirer-, leichte Jagb- und Burftwagen, bann unberadte, zweifinige Kaleichen und Britichten.

1. Rlaffe: 1 fl. 15 fr. pr. Meile: Zweifitgige, bepadte Raleichen und Pritich-

fen , bann zweisitige Stadtschwimmer.

Rlaffe: 1 fl. 30 fr. pr. Meile: Bevadte vierfigige Raleichen und Britichfen, bann zweifigige Reifeichwimmer und Courier Coupes.

Rlaffe: 2 fl. pr. Meile: Bierfigige, ichwere, bepadte Reifeschmimmer, Reife-Canbauer und Bourgons.

Die bazu gehörigen Personen, beren Anzahl also nicht größer fein barf, als bie uipagen Sie enthalten, haben ben Kahrpreis ber III. Klaffe zu bezahlen, und bie rrich aften im Bagen I. Klaffe, bie Diener im Wagen Klaffe, bie Diener im Wagen

Bon Seite bes f. f. hofpoft Stallamtes in Wien, Stabt, Ablergaffe 723, ift bie Ginrichtung getroffen, bag nach 2 Stunben vorher erfolgter melbung bie Gauipagen vom Saufe gegen 30 fr. Rittgelb unb 10 fr. Trint-

(für jedes Pferd gerechnet) abgeholt werden.

Bur Abfuhr ber in Wien angekommenen Cquipagen in die Stadt ober Borbte fieben Poftpferbe nachft bem Bahnhofe ftets in Bereitschaft, und die obige ebifte fib bem Bofilton gu bezahlen; ebenfo find am Gloggniger Stationsplage gur Weiterreise nothigen Posthere ohne Ausenihalt zu bekommen.

Für Pferde.

Für 1 vber 2 Pferbe wird pr. Meile berechnet 1 fl.

3 4 " " 2 " u. f. f. Sebes zur Aufficht beigegebene Inbivibuum hat eine Fahrfarte III. Klaffe gu lofen.

Sunde.

Hunde werben nur in ben bagu bestimmten Behaltniffen ber Personenwagen genommen, und es find fur biefelben eigene Billeten an ber Kaffe zu erhe. Die Gebur fur eine Entfernung von 1 bis 3 Meilen beträgt 40 fr. C. M., weitere Diftangen 3 fr. pr. Meile.

Die gur Befestigung ber Thiere erforberlichen Mittel haben bie Gigenthumer elben felbst beizubringen, und sich von beren sicheren Anlegung zu überzeugen, em bie Unternehmung feine Gntichabigung für entsprungene ober beschäbigte iere leiftet, überhaubt keine Saftung übernimmt.

Alle Gebühren find ftets vor ber Sahrt bei ber Anmel-

ng zu berichtigen.

	nach Mödling	-11	tota and Handel	•
Stationen.	Cauipagen	nach Baben	nach Meuftabt	nach Gloggnis
0.08		Klaffe.		
	fr ft. fr. ft. ft.	I. II. III. IV.	1. II. III. IV.	
2 »	-2 ,30 3 ,- 4 ,	fl. fr. fl. fr. fl. fr fl. fr	fl. fr. fl. fr. fl. fr. ff. fr	f. fr. fl. tr. fl fr. ft. fr.
Don Dien in Dien	Stud	Bferbe.	6 »30 8 » 9 9 »45 13»-	- 10» - 12» 30 15» - 20» -
und fpateftend eine Stünde wur Argang bes Trafte	ober 2 3 ober 4	1 ober 2 3 ober 4	1 1 2 2 2 1 2 2 1	
	l. fr. fl. fa	fl. fr. fl. fr.	1 oder 2 3 oder 4	1 ober 2 3 ober 4
445 20 20 45 50 4 50	2 » - 4 » - tr einen hund 10 fr	3 " 30 7 " -	6 " 30 13 " -	fl. fr. fl. fr.
and new Control of the Canto with Bearing and the	at einen spane 10 ti	12 fr.	1 21 fr.	1 30 fr.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	a cl. a l alpan	Equipagen - Rlaffe	THE PERSON NAMED IN COLUMN	
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	und , mi graffe: 1 ft. 30 ft.	I. II. III. IV.		1. II. III. IV.
Actual Service Continues and Continues Services	ennd not	n. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr	fl. fr. fl. fr. fl. fr fl fr. 4 ,30 5 ,40 6 ,45 9 ,—	fl. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr.
men Britenene, femen, ber afte Reifelchräumer,	Bon Midling	Stud Bferbe	4 5000 5400 0 5000 m40	$ 8 _{n} - 10 _{n} - 12 _{n} - 16 _{n} - 16 _{n}$
Michael beifen Angabt ülfin uicht gebfter fein bart, ale bie	Die bagu gehörigen	1 ober 2 3 ober 4	1 1 ober 2 3 ober 4	1 1 ober 2 3 ober 4
n. ben ben Sabrerit berill, Right in begahlen, und bis Begen I. Alaffe, die Tiener im Wagen	mi mattanist	fl. fr. fl. fr.	ft. fr. ft. fr.	fl. fr. fl. fr.
ART THE TAX A	is to the elicit	1 , 30 3 , -	4 , 30 9 , -	8 " - 16 " _
borbung Ginlames in Mien. Gigbe, Bolerguffe	Straight Size (Straight)	Bur einen Sund 10 fr.	15 fr.	24 fr.
the court of the distribution and states and the court as	cloung ble Country	A Property Name of		en-Rlaffe.
rechnet) algebolt herrieg. Ellen in gelommenen Gantwagen in bie Stadt aber Ber-	Bur application and		1. II. III. IV.	I. III. III. IV.
	e destro Politification		3 ,- 3 ,45 4 ,30 6 ,-	ff. fr. ff. fr. ff. fr. ff. fr. f. fr. f. fr.
3st begablen i ebendu find am Gloggninkte Charlengung. 3en Popperive ofne Aufenthale zu bekommen.	Marin President and Marin	Won Baben	Stüd	Bferde
			1 ober 2 3 ober 4	1 ober 2 3 ober 4
Tie When become	decisio e redu t mili		fi. fr. fl. fr.	fi. fr. fi. fr.
3 3 4 8 3	and the same of the		3 , - 6 , -	6 » 30 13 » —
gegebene Jahlp bunm bar eine Babrlare ill. Maffe gu tofen.	[四月] [] [] []	-	Bur einen Sund 10 fr.	Equipagen - Rlaffe.
Sunde.				I. II. III. IV.
n ben bagu bestimmten Webaltuiffen ber Perfunenmagen	hand einerben nur i			fi. fr. fi. fr. fi. fr fi. fr
nd für diefelben eigene Milleten an ber Loffe ju erder e Eintfeenung von L die 3 Mellen beteigt 10 fc. C. M.	Die Otosies ins ein			3 ,30 4 ,24 5 ,15 7 »-
			Bon Neuftabt	Stud Pferbe
ber Thiere erforberlichen Mittel balen bie Gigenegnmer jen, und fich von beren ficheren Inlegeng zu Gberjengen,				1 ober 2 3 ober 4
	WILLIAM FARESTER SAN H			fl. fr. ft. fr. fr. 3 , 30 7 , —
reine Dette ben ben Debe Cale bat ben	nerdieds (onto			Bur einen Sund 12 fr.
AX MILL TAX ANY AND ARE A CO. AND A LOCAL DESIGNATION OF THE PROPERTY OF THE P	ten berichtigen			Fur eine zweispannige
			Von Mürzzuschlag	Equipage 5 fl fr
4				2

a property day	tandusit door 1	
CALL THE LACE AT A	WE THE THE	. W. (
the first has hear and	6 #30# # 9 # #3 13#	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	P 1245 8 9 1150 1 1	
41 .0 .11 .11 .1 .11	11 11 11 11	45 41 41 41
The second of the second	Terror and re-	
and the same of th		gutpugen - Klaffe .
CONTRACTOR STATE OF THE PARTY O	IN THE PART OF THE PER PER	of all all all of the fire
	alata aloga aloga e	-, 8 61, 2 60, 1 06,
		270218 2001
	1 ober 2 8 ober 4	A seed B R used]
1 to	- " < 6 08 " \$	
.d 19	with	aldi dand annis d
	श्वनगण्य -	
1. 1 11. 1 11. 1 17.	I VI JIL IV. I	
	4 1 7 7 3 1 1 7 1	
3018 3019 3013	Build	
Freder & S reder &	1 ober 2 3 ober & 1	
A. the A. to	a a lat a	
81 88 8	- 2 0 - 2 8	
61.18		
Cautiogen - Riolic,		
1. 11. 11. 17.		
1) . H at . J at . H at . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 .		
Stild Pfeebe		
1 # 1204 E 2 redu 1		
(t)		
Rur einen hund 12 tr. ?		
Sur eine zweifpkizuige Gaefpage 5 ff. – Ir	Abon Midregulchlag	
9	The second secon	

Tarif für die Träger

auf den Stationspläßen.

Jur Bequemlichkeit ber P. T. Baffagiere wird bas Neisegepäck auf Berlangen burch die Träger der Bahn, gegen Mickgabe der Necepisse und gegen Entrichtung der öffentlich bekannt gemachten Taxen, nach Hause gebracht. Man ersucht sich beshalb an den Nachmeister zu wenden.

Es bleibt ben Paffagieren unbenommen, ihr Gepade ober einen Theil besfelben felbst mitzunehmen, ober beim Ausgange bes Bahnhofes ber eigenen Dienerschaft zu übergeben.

Die Träger ber Unternehmung find burch ein Numero am Arme fenntlich, firenge angewiesen, nicht mehr als obige Taxen anzulprechen, und bie Zustellung mit Bermeibung jedes unnöthigen Aufenthaltes zu beforgen.

Tarif sür die Träger

auf ben Statlenspläten.

dur Requentichfeit ber P. T. Anflagiere wird bad Reifegepad auf Erstangen beneht bie Tragge ver Bank, gegen Richarde ver Argreiffe und argun Carricheng ber öffnillich befannt gemachen Taren nach enner verbrache. Dian erfacht fich beshelbe an zur Kadnurffer zu wenden.

les bleibt den Paffagieren underemmen. for Gepäte ober einen Theil telrides kildt mirgunebmen, eder deim Ausgange von Baluhofes ver rieeten Dienerschaft zu übergeben.

Die Linge ber Unternehmung fint durch ein Numero am Arme fenntlich firenge siehenielen, nicht mehr als obiae Luxen angulprechen, und die Juhellung mit Bermeibung itoel unudebleen Aufenthaltes zu belergen.

Wien. Bom Bahnhofe bis	fleines Gepäck bis 25 Pfund per Stück, als: Heine Gartons, Kifteln, Packete, Reisetaschen 2c.	reres Gepack über 25 bis 50 Pf. pr. Stuck, als: große Car-	Für Gepäcktür, fe, die eine be- fondere Auf- merffamteit er- foedern, und folche über 50 dis 100 Af. dr. Stück, als: Ein- richtungsfücke, falwere Koffer und Kiften ze. reuzer E. M.
Borftabte: Wieben,	the Assessment Several Services	ul120[170]	
Schaumburgergrund,	ben et. Keffer, d	intellection of	1,0 4,10
Sungelbrunn, Rifols-			WINDS 15 12
borf, Laurenzergrund,		SALE ALIGN	
Magleineborf v. gurud		6	8
innere Stadt, bann in	PARTICIPATION OF THE PARTICIPA	V13170	CANAL VIOL VARIETY
bie Borftabte: Renn-		B-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	eneganic)-,anii-
weg bis zur Kanalbrus		CONTRACTOR ADDRESS OF	
de, Sundsthurm, Rein-		The state of	Dicinacións de la
prechtsborf, Margare		eunde	res inn eard
then ober zurück	6	8 2000	matter of the last
	Citizens Ligaritation	8	10
Borftatte: Laimgrube,		CONTRACTOR STATES	SERVE OF THE SERVE CONTRACTOR
Windmühle, Mariahilf,		Lauren	Annenentent (
Gumpendorf, Magdale-		Caralle of Linearies	mille Mener
nengrund, Landftraße,			* Tiensianille
Beingarber, bann bie		******************	and the same of th
außerh. der Kanalbrü-		COL TYPE REDA	Arch Glegens
de liegenden Theile bee		dandar partered	at at dethin
Rennweges ober zurud		10	12
Borftatte : Leopoldftatt,		a mog nobunqu	linglish ing
Jagerzeile, Meubau,	ra dan idin r	adado de multa fi	is significations
Meuftift, St. Ulrich,		ntellemidite be	ach beim Gelain
Schottenfeld, Spitel-		inden mill 2 fo	inolen SCogenia
berg, Strogzischen-		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	CONTRACTOR DESCRIPTION
Il amount Cr. C. C. C. C.			
grund, Josephstadt,			
Altlerchenfeld, Erdberg	Bahnhofe bis		HISTILE
	Bahnhofe bis	12	15
Altlerchenfeld, Erdberg ober zuruck	aid woodnabil		15
Altlerchenfeld, Erdberg ober zurück Vorstädte: Alfervorstadt	10		15
Altlerchenfeld, Erdberg ober zuruck	10		15 pulled totall
Altlerchenfeld, Erbberg ober zurück	10		nation of dead
Altlerchenfeld, Erdberg ober zuruck Vorstädte: Alfervorstadt Breitenfeld , Rogan	10		15
Altlerchenfeld, Erdberg ober gurud . Borftabte: Alfervorstabt Breitenfeld , Rogan Lichtenthal , Thury Michelbenerscher bann	10		15 gathai 2 rainth

Bei Gegenstanden über 100 Pfund wird für jede 20 Pf. bes Mehrgewichtes bei ben erften 3 Rubrifen 2 ft., bei ben letten 2 Abtheilungen 4 fr. hinzugerechnet.

Für Gilgutsenbungen von nicht als einem Zentner unter derfelben Abresse in bie Zustellungs-Gebuhr nicht nach ber Ungahl Stude, sondern nach dem Gesamnt-Gewichte berfelben mit 2 fr. per 20 Af., bei voluminofen Gegenftanten mit 4 fr. per 20 Af., zu bezahlen.

Meidling. Bom Bahnhofe	tleines Gepäck bis 25 Pfund per Stück, als: Hutschachteln, kleine Cartons, Kifteln Nackete.	Tür volumind- jes ober ichwe- reres Gepäck über 25 bis 50 Af. per Stück, als: große Car- tons, Velleifen, Koffer, Kistenre.	folche über 50 bis 100 Pf. pr. Stück, als: Gins richtungsflücke, ichwere Koffer und Kiften 2c.
Unter- und Ober-Meid- ling, Gaubenzborf .	5	61 km	S
Reinprechtsborf, Fünf- haus und Sechshaus, Braunhirschengrund, Hundsthurm • • •		entralia entralia entralia entralia entralia	10
Gumpenborf, Winds mühle, Margarethen, Mariahilf		- 10 (12)	18 17 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19

Bei Gegenständen über 100 Pfund wird für jede 20 Pf. des Mehrsgewichtes 1 fr. hinzugerechnet; für weitere Distanzen sind besondere Uebereinkommen zu treffen.

Für Eilgutsendungen von mehr als einem Zentner unter berselben Abresse ift die Zuftellungs-Gebuhr nicht nach der Unzahl Stücke, sondern nach dem Gesamnt-Gewichte derselben mit 1 kr. per 20 Pf., bei voluminosen Gegenstanden mit 2 kr. pr. 20 Pf., zu bezahlen.

Liesing.	Vom Vahnl	hofe bis	geins, Tolephi Allkrivenicis, Gro
in den Ort Ober- ober Unter-Liefing ober zu- rud	4	5 Hall	Breithrich Allerund Breithiftelb, ter
nach Rodaun ober zu-	6	n v guns:	September September

Bei Gegenständen über 100 Pfund wird für jebe 20 Pf. bes Mehrgewichtes 1 fr. hinzugerechnet; für weitere Distanzen sind besondere Uebereinkommen zu treffen. Für Eilgutsendungen von mehr als einem Zentner unter berselben Abresse ift die Zuftellungs-Gebuhr nicht nach ber Angahl Stüde, sondern nach dem Gesammt-Gewichte derselben mit 1 fr. per 20 Pf., bei volusminosen Gegenständen mit 2 fr. pr. 20 Pfund, zu bezahlen.

Brunn. , Bom Bahnhofe bis	tteines Gepan bis 25 Pfund per Stück, als: Hutfchachteln, fleine Cartons, Kisteln, Packete, Neisetaschen 20	Tür polumind- jes ober schwe- reres Gepäck über 25 bis 50 Bf. per Stück, als: große Car- tons, Felleisen, Koffer, Kisten 20.	mantiamfait or
in ben Markt Brunn ober zurück · · · ·	3	4	5
in ben Markt Enzers- borf ober zurück	uj drie4 draid	00) 31 5 7 modu	Hashel 6 1542

Bei Gegenständen über 100 Pfund wird für jede 20 Pf. des Mehr= gewichtes 1 fr. hinzugerechnet; für weitere Diftanzen find besondere Uebereinsommen zu treffen.

Für Eilgutsendungen von mehr als einem Zentner unter berfelben Abresse ift die Zustellungse-Gebuhr nicht nach der Angahl Stücke, sondern nach dem Gesammt-Gewichte berfelben mit 1 fr. per 20 Pf., bei voluminösen Gegenständen mit 2 fr. per 20 Pf. zu bezahlen.

Mödling.	Bom Bahnhofe b	engaffe, auf zen Mit en- und Rafdbaus- 81
in ben Markt Mödling ober zurud	3	4
in die Klausen und Border - Brühl oder zurück • • • • •	4	5 6
in die hintere Brühl ober zurück	6	2 -42 12 12 12 13 S 21

rn

Bei Gegenständen über 100 Pfund wird für jede 20 Pf. bes Mehrs gewichtes 1 fr. hinzugerechnet; für weitere Diftanzen find befonders Uebereinkommen zu treffen.

Für Eilgutsendungen von mehr als einem Zentner unter derfelben Abresse ib die Zustellungs-Gebühr nicht nach ber Inzahl Stücke, sondern nach dem Gesamnt-Gewichte berselben mit 1 fr. per 20 Pf., bei voluminösen Gegenkänden mit 2 fr. pr. 20 Pf., ju bezählen.

polds- kirchen. Bom Bahnhofe	per Stud, als: Sutichachteln, fleine Cartons, Rifteln, Padete, Reifetafchen 3c.	Kür voluminö- jes ober ichwe- veres Gepäck über 25 bis 50 Als: große Car- tons, Felleisen, Koffer, Kisten 1c.	merksamkeit er fordern, und folde über 50, bis 100 Pf. pr. Stück, als: Ein- richtungsftücke, schwere Koffer und Kiften 2c.
inf: Arenzer E. W.	Fur jedes ein	gelne Stück: 8	dreuzer C. M.
in ben Markt Gum- poldskirchen ober zu- ruck	3	4	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Bei Gegenständen über 100 Pfund wird für jebe 20 Pf. bes Mehr= gewichtes 1 fr. bingugerechnet.

Für Eilgutsendungen von mehr als einem Zentner unter derselben Abresse ist die Zustellungs-Gebuhr nicht nach der Inzahl Stücke, sondern nach dem Gesamnt-Gewichte derselben mit 1 kr. per 20 Pf., bei voluminosen Gegenskänden mit 2 kr. pr. 20 Pf., zu bezählen.

Baden. Bom Bahnhofe bis							
auf bent Joiephöplat, in bas Gafthaus jum Löwen, in bie Wie- nergaffe, auf ben Kir- den- und Rathhaus- plat, in die Gafthöfe zur Stadt Wien, zur Krone, zum Kuchen, hieschen, Schman und nach Lessborf ze, oder zuruck	d us i P dig an	ne und Com unova - Element publication un und de de de	udusged pri				
in ben Sauerhof, nach Gutenbrunn und in bie entfernteren Theife ber Stabt Baben ober guruf	4	Harts.	rotnid olo n balvat porc				
in's Helenenthal wber	6	and annually	onimolesces				

Bei Gegenständen über 100 Pfund wied für jebe 20 Af. bes Mehrgewichtes 4 ft. bingugerechnet; für weitere Diftangen find besondere Uebereinfommen zu treffen.

en

11=

rn

u=

für Eilgutsenbungen von mehr als einem Zentner unter berfelben Abresse ist bie Zuftellungs-Gebühr nicht nach den allt ber Stude, sonbern nach bem Gesammt-Gewichte berfelben mit 1 fr. per 20 Af, bei volumisnoten Gegentanben mit 2 fr. pr. 20 Af, zu bezahlen.

Bom Bahnhofe bis	bis 25 Bfunt per Stück, als: Sutichachteln, fleine Cartons, Kifteln, Bacete, Reijetaschen 2c.	öür voluminöz fes oder fchwe- reres Gepåck über 25 bis 50 Pf. per Stück, als: große Car- tons, Felleifen, Koffer, Kiften 2c.	forbern, und folche über 50 bis 400 Pf pr. Stück, als: Ein- richtungsftücke, fchwere Koffer und Kiften 20
	Wur jebes ein	gelne Stuck : R	renger C. M'
in ben Drt, gum Babe ober gurud	4	5-11/ 11/	that 6 ha ni

Bei Gegenständen über 100 Pfund wird fur jebe 20 Bf. bes Dehrz gemichtes 1 fr. hinzugerechnet; fur weitere Distanzen find besondere llebereintemmen zu treffen.

Aur Eilgutsenbungen von mehr als einem Zentner unter derfelben Abresse ift die Zustellungs-Geführ nicht nach ber Angahl Stucke, sondern nach dem Gesamnt-Gewichte berselben mit 1 fr. per 20 Pf., bei volumienösen Gegenkanden mit 2 fr. pr. 20 Pf., zu bezahlen.

Neustadt.	Vom Bahnh	ofe bis	
in die Neugasse, Herrn- gasse, Brüdergasse, Bfarrgasse, Pfarr- play, Fischplay, Al- lerheiligenrlay, Bro- dischaasse over zurück	3	4	5
auf den Sauptvlag, Wienergasse, Neuns firchuergasse, Burg- plat, Wieners und Unger Vorstadt oder zurück	molitic to the second s	tar listered to har to the bright to the	6
in die Mühlen, Schleis fe, Hammerschmiede 20. ober zuruck	6	7	8

Bei Gegenstanben über 100 Pfund wird fur jebe 20 Bf. bes Dehrgewichtes 1 fr. hingugerechnet; fur weitere Diftangen find besonbere Uebers

einkommen zu treffen.

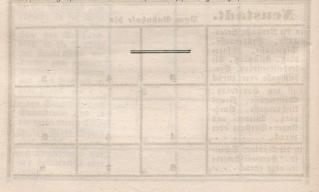
Kur Eilgutsenbungen von mehr als einem Zentner unter berfelben Abreffe ift bie Zuftellungs-Gebuhr nicht nach ber Ungahl Stude, sonbern nach bem Gesamnt - Gewichte berfelben mit 1 fr. per 20 Bf., bei voluminifen Gegenständen mit 2 fr. pr. 20 Pf., zu bezahlen.

		elne Stuck : Si	
Vom Vahnhofe bis	Rifteln, Packete, Reifetafchen 2c.	tons, Felleisen, Roffer, Kiften :c.	Stück, als: Gin richtungsftücke ichwere Koffe und Kiften 2
Gloggnitz	Für leichtes, fleines Gepäck bis 25 Pfund per Stück, als: Hutschachteln,	Tür voluminö- fes ober fchwe- reres Gepäck über 25 bis 50	merkjamkeit ei fordern, un

Bei Gegenstanden über 100 Pfund wird für jede 20 Bf. des Mehrgewichtes 1 fr. hinzugerechnet; für weitere Diftanzen find besondere lleber-

einkommen gu treffen.

Bur Eilgutsenbungen von mehr als einem Zentner unter berfelben Abreffe ift bie Zuftellungs-Gebubr nicht nach ber Angahl Stücke, sondern nach bem Gesammt. Gewichte berfelben mit 1 fr. per 20 Pf., bei voluminofen Gegenstäuben mit 2 fr. pr. 20 Pfund, zu bezahlen.



Fahrgelegenheiten von und zu den Bahnhöfen.

Erinnerung.

11=

Bebe Beigerung von Seite ber Fiafer und Lohnfutscher, um bie feftgefesten Preise fabren ju wollen, so wie jede Ueberhaltung im Breise, ersucht man in Bien bem Lohnfuticheramte ber f. f. Boligei-Ober-Direction, am Lande aber ben betreffenben Ortsobrigteiten gefälligft auzuzeigen. The second of th

enneranni-

i Sobe Weigerung von Geles der Rieke und kallnichten um Alle einer tweise Megie federen zu wollen. Is die liebe flederbaltung im Nierles, erialis man in Alden von Volkelichten der h. Kolleses Dierediere ries, am Eurde ober den dere Noerderbalten Derdebeigeren gefalligt anjateigen.

Biater und eine gie auf Arch 1 Willer, und Soldphene

Omnibus

jur Fahrt nach und von dem Sauptbahnhofe find an folgenden Orten aufgestellt:

Auf bem Stephansplate,
" hohen Martte,
" alten Kleischmarkte,
im Schottenhofe,
" Burgerhittale, hof Nr. 5,
3u Mariahilf, bei der Pfarrtirche,
am Neubau, Holzplaßl,

in ber Josephstabt, Josephigasse, "" Alfervorstabt, bei ber Kirche, "" Leopolostabt, Jägerzeile, Haus Mr. 518, auf ber Lanbstraße, bei ber Pfartfirche.

Die Abfahrt biefer Bagen richtet fich nach ben Abfahrtsftunden ber Gifenbahn. Trains.

vom 1. Mai bis vom 1. October Enbe September his legten April Kreuzer Conv.-Münze,

1. Für eine Berfon ohne Gepad von ber inneren Stadt Wien ober ber Borfiart Bie-6 ben gum Sauptbabnhofe ober retour . . 2. Für eine Berfon ohne Wepad von ben anberen Biener Borftabten gum Sauptbabn-8 10 hofe ober retour 3. Bur eine Berfon obne Berad bei Feffivis taten, vom Sauptbahnhofe nach 10 Ubr raben fie außer ber of 10 mebr gu bezahlen 12 Rinber bis gu zwei Jahren find frei, muffen jeboch auf bem Schoofe gehalten werben. Rinder von 2 bis 10 Sahren gab= len bie Salfte. 4. Für Bepart bis 25 Pfund, welches bie Paffagiere nicht bei fich im Omnibus behalten fonnen, als : Schachteln, Reifetafchen, Mantelfacte ac., per Stud ne Indiana and Ind 5. Für voluminofe Gegenftanbe ober Colli über 25 bis 50 Bf., ale: Cartons, Bunbeln, Felleifen 20., per Stud 3 Schwerere Collien burfen mit ben Omnibus nicht mitgenommen werben, und

find ber Gilguter - Expedition in ber Stadt, oberen Bacterftrafe Dr. 754, gu

übergeben.

Bur hindanhaltung überspannter Forderungen find für die Wiener Fiaker und für die außer der Mariahilfer und Schönbrunner - Linie stehenden Klein fuhrleute folgende Fahrtaxen festgestellt worden, welche bei den Fiakern von ihren Standplägen zum Bahnhofe außer der Belvedere-Linie, und von dort zuruch in die von den Bartheien gemählten Absteigorte, — bei den Kleinfuhrleuten aber von ihren
Standorten vor den Linien bis zum obigen Bahnhofe oder zur Meiblinger-Ausnahmsstation und zurück, zu getten haben.

Jiater.

a) Ennere Stant ofine Unterschied her Unternung & M. f. 1

a) Innere Statt, ohne Untersatied der Enternung E. M. ft. I - it b) Borftätte: Bieben, Magleinsborf, Laurenzergrund, Sungelbrunn, Nifolsborf, Margarethen, Reinprechtsborf und Rennweg bis zur Kanalbrude bei ber jogenannten Schutze	
e) Laimgrube, Windmuhle, Mariahilf, Gumpendorf, Mag- balenengrund, Landstraße, Weißgärber und ben außer- halb ber sogenannten Schute liegenden Theil des Nennweges	
Schottenfelb, Spitelberg, Strogzischer Grund, Joseph- fadt, Altlerchenfeld und Etbberg	
Wenn mehrere Bartheien vom Bahnhofe in einem Wagen zusammen fahren, an verschiebenen Orten aber, welche in eine und bieselbe Taxtlasse gehören, jedoch in verschiebenen Richtungen liegen, aussteigen, so haben sie außer ber Fahrtare noch	
II. Rleinfuhrleute.	
a) Mariahilfer Linie: für einen Steirerwagen	
b) Sundethurmer-Linie: für einen Steirerwagen	

ober per Berjon , wenn wenigftens 4 ober mehr fich

abfteigen wollen, fo haben fie mit bem Kleinfuhrmanne eine befondere

Abfinbung ju treffen.

ener

11 n=

feft= ahn,

Bar= hren

line

fr.

D fr.

I fr.

Diefe Fahrtaren haben fur jebe Stunbe, Bitterung und Jahreszeit ju gelten, und burfen von feinem Fiater ober Rleinfuhrmanne überichritten, noch bie Bahrt verweigert, ober Die bestehenbe Orbnung geftort merben; auch bleibt es ben Baffagieren unbenommen, billigere Breife gu accarbiren. 3 rodingpolitina itt vat fim anymmataisastall aplas ne

fellichaft verkflichtet fich ber Gerkerigte, vom Algt e. 3. angefangen jene Paglagiere, welche mie ter Elienbohn von Elien in Liefing antonmen. und von so nad Kodain van italie Meidling. Det der den den der Great andliffen Riefing und Robaun

Bon biefer Station fahren bie Omnibus über Sundsthurm, Gumpenborf burd bie große Schmiebgaffe gum Bereinigungerunfte ber hauptftra-Ben von Mariabilf und Reuban ober retour, wobei per Berfon im Commer 8 fr. C. M. und

ju bezahlen ift.

Auch verbindet fich ber Gefertiate, von feinem Saufe am Braunbirfchengrund Dr. 39 Ceparatfuhren mit Raleichen nach obiger Station ober retour um 40 fr. C. Dl. ju machen, und folde Sahrgelegenheiten auf Berlangen auch auf beliebige Drte bes Braunhirschengrundes, nach Bunfhaus, Cechehaus, Ruftenborf und Reinborf um benfelben Breis gu Joseph Kuntuer. fiellen.

Liesing.

Sur einen vierfitie Gur eine vierfitie Bom Bahnhofe: gen Steirerwagen. figige Raleiche 1. Rad Aggereborf . . . C. D. fl. - 12 fr. fl. - 16 fr. 2. " Schellenhof, Berchtolbe. borf, Rodaun, Ralfeburg 3. Bur Balomüble und gum Rothenftadel , -48 , - , -54 , 4. Bum grunen Baum " - 50 " " 1 10 » 5. Mach Raltenleutgeben - 54 " 1 10 " Dieje Fahrpreife haben fur jebe Bitterung und Jahreszeit ju gelten, auch ift immer ber erfte in ber Reihe ftebenbe Bagen vorzufahren ver-

pflichtet, mobei es ben Unbern unbenommen bleibt, ohne Storung ber befiehenben Ordnung billiger zu fahren.

Die Mauthen find immer von ben P. T. Baffagieren besonbers gu bezahlen.

Jofeph Sartl, Anton Scherzer, Anton Empacher, Anton Bauer, Joseph Pfann, Joseph Ccbonn.

Gesellschaftswagen

gwifden bem Mineral-Bade in Rodaun und Liefing.

In Rolae Hebereinfommens mit ber Bien-Gloggniger Gifenbabn- Befellichaft verpflichtet fich ber Gefertigte, vom Dai b. 3. angefangen jene Baffagiere, melde mit ber Gifenbahn von Bien in Liefing antommen, und von ba nad Robaun gum Mineral-Babe gu fabren munichen, ober auch jene, welche biefen Weg gurud machen wollen, auf ber Strede zwischen Liefing und Robaun mit feinem Gefellschaftswagen unen tgeltlich zu beforbern.

Die biergu nothigen Rarten find in Wien bei ber Babnhof-Raffe,

in Robaun beim Unterzeichneten zu erhalten

Sollten in Liefing mehr Paffagiere anlangen, als im Befellichafts. magen Raum finben, fo wird bie ibater gufgenommene Mebraabl umge-

bend abgeholt.

Der Gefertigte bat bie Leitung ber Restauration im Babbaufe felbft übernommen, und wird fur prompte und billige Bebienung Gorge tragen ; er ichmeichelt fich baber, bag bas feit langer Beit berühmte Robauner Mineral-Bab mit feiner reigenben Lage, in Folge ber neuen Ginrichtungen fich eines gablreichen Befuches zu erfreuen haben wirb. Bofend Rummer.

Jojeph Schrefel.

Gefellichaftswagen

zwischen Berchtolbeborf und Liefing.

Unterzeichneter hat mit der Wien-Gloganiger Gifenbahn-Gefellschaft ein Uebereinkommen getroffen , wornach berfelbe vom Mai b. 3. angefangen, jene Paffagiere, welche von Wien per Gifenbahn nach Liefing und von ba nach Perchtolbsborf ober retour zu fahren munichen, mit feinem Gefellichaftsmagen zwischen Perchtolbeborf und Liefing unentgeltlich zu befordern fich verpflichtet, fo daß die Kahrt pr. Perfon von Wien nach Perchtoldsborf ober retour

in der I. Wagen=Klaffe blos 25 fr. E. M.

and in der III. Fostet.

Paffagiere, welche von diefer Einrichtung Gebrauch machen wollen, werden ersucht, die nothigen Fahrkarten in Wien bei ber Bahnhof-Kaffe, in Perchtoldsdorf beim Gefertigten zu verlangen, wo auch die Gefellschaftswagen aufgestellt fein werden.

in 6. M.

Im Ralle in Liefing fo viele Perfonen anlangen, bag fie nicht auf einmal nach Perchtolbsborf beforbert werben konnen, fo wird bie fpater aufgenommene Mehrzahl mit bem von Perchtolbeborf zurudkehrenden Gesellschaftswagen umgehend abgeholt.

> Der Inhaber ber Schwimmfchule, bann Kalt= und Warmbad=Unftalt in Perchtolbeborf.

Mödling.

Bom Bahnhofe

		111 6. 21.
	Mit dem Gefellschaftsmagen pr. Berfon	
	In ben f. f. Markt Mobling	5 fr 7 n 8 n
	Für eine viersitige Kalesche.	
	Bur Hilbrichs : Mühle in die hinterbrühl "1 Nach Weißenbach	
	" Eparbach	- » - »
	Nuf ben Liechten ftein jum Schloß	12 "
4	" Larenburg " 1	36 "

Unmerfung. Für bie Rudfahrten von Gaaben, Sparbach und Beiligenfreug , wenn fie am nämlichen halben Tage, bagegen von Mant, wenn fie am nämlichen Tage ber Sinfahrt gefchehen, ift blos bie Salfte ber obigen Preise zu bezahlen.

Die Mauthen werben bei ben Gefellschaftsmagen von ben Landfutichern felbft bestritten, find bagegen bei ben Kaleschen von ben P. T. Paffagieren zu bezahlen.

Johann Knappi. Frang Ballner. Juliana Knappi. Anton Bimmer, Frang Beiff. Gbler von Sannauer.

311 er,

Se=

ne en, er đe

t= fe,

ta: Te=

3

2.3.4.5.6.7.8.9.

10.

11

12

bit a= u= di=

ift 36= na nit t t=

on m.

en,

ffe, ell=

Gefellichaftswagen

von Möbling uber hilbrichs : Muhle nach Gaaden und vice versa. Gillig vom 25. Mai bis Ende September 1845.

Derfelbe fahrt an Bochentagen :

Bom Bahnhofe zu Möbling nach Hilbricks-Mühle und Gaaden: Vormittags 1/210 Uhr, Whends . . . 8 Uhr.

Bon Gaaben über hilbrichs-Mühle zum Bahnhofe in Möbling: Früh 3/6 Uhr. Abends 1/1,7 Uhr.

Un Conn: und Feiertagen.

Bom Bahnhofe zu Möbling nach hilbriche = Muhle und Baaben :

Vormittags 1/211 Uhr, Nachmittags 3 Uhr, Abends · · · 8 Uhr.

Bon Gaaden über Silbriche-Muhle jum Bahnhofe in Mödling :

Krüh · · · 3/46 Uhr, Nachmittags 1/42 Uhr, Ubends · · 1/47 Uhr.

Aufnahms:Orte:

Möbling: Um Bahnhofe und im Gasthause zur Eisenbahn. Hilvrichs-Mühle: daselbst. Saaden: Im Gasthause nächst der Kirche.

Wahrpreife:

Für eine Person von Möbling nach Hilbrichs Mühle in ber hintern Brühl — 10 kr. E. M.

Franz Kühmaper.

Gesellschaftswagen

von Alland über Beiligenfreuz, Gaaden, Bildriche-Mühle nach Modling , und von Mödling ebenfo nach Alland zuruck.

Der gefertigte Gesellichaftswagen-Inhaber verpflichtet fich hiermit, bie Paffagiere ber Gifenbahn vom Stationsplage Mobling über Silbrichs-

Muhle, Gaaben, Heiligentreug nach Alland und vice versa um nachftes benb feftgesette Preise zu beförbern, und zwar:

SELES!	P com a com		für eine	Person
Mon	Möbling	bis	gur hilbrichs-Muble C. Dt.	12 fr.
21	» »		Gaaben	20 ,
))))	3)		Seiligenfreug	24
,,	"		Allanb	30 "

und eben fo viel von ben genannten Orten zum Bahnhofe in Möbling, wobei jedoch bemerkt wird, bag biefer Gesellichaftswagen vom 1. Mai angefangen, nur

alle Montage und Samftage

von Alland nach Möbling um 1 26 Uhr Früh, von Möbling nach Alland um 6 Uhr Abends

abgeben wirb. — Der Aufnahmsort in Alland ift im Gafthause jum grusnen Lamm und bei bem Gesellschaftsmagen 3nhaber im Saufe Dr. 6, in Mobling bagegen im Gafthofe gur Eisenbahn.

Johann Raith.

Gumpoldskirchen.

Der Gefertigte hat sich gegen bie Wien-Gloggniger Eisenbahn-Gesellschaft verpflichtet, jene Bassagiere, welche von Traisfirchen und Möllersborg über Gumpoldskirchen pr. Gisenbahn nach M eibling, Wien ober restour fahren wollen, mit seinem sechsstigigen Stellwagen zwischen Traisfirchen und Gumpoldskirchen unentgeltlich zu befördern, so daß die Fahrt pr. Berson von Traiskirchen oder Mollersborg über Gumpoldskirchen und die Eisenbahn nach Wien oder retour in der II. Wagen-Klasse blos 40 fr., und in der III. Bagen-Klasse blos 40 fr., und in der III. Bagen-Klasse

Reisende, welche von dieser Einrichtung Gebrauch machen wollen, werden ersucht, die nöthigen Fahrkarten in Traisfirchen beim Gesertigten, in Wien oder Neibling bei der Bahnhofskasse uverlangen, und die in Wien erhaltenen Karten des Gesertigten bei der Gumpoldskirchner Bahnhofskasse zur Stämplung vorzuweisen, bagegen die in Traisstirchen erhobenen Karten bei der Gumpoldskirchner Bahnhofskasse der bei der Gumpoldskirchner Bahnhofskasse

Baffagiere, welche pr: Bahn nicht nach Bien, fonbern nach anbern Stationen fabren, haben folgende Breise zu bezahlen:

Im Gefellichaftswagen für 1 Person: Rach Mollersborf ober Traisfirchen . . . G. M. 8 fr. und eben so viel von ben genannten Orten zum Bahnhofe in Gumpolbse firchen.

3

1

in

töd=

mit, ich8=

Auf eine Verfindet sich der Gefertigte, Separat Tuhren in die Umgebung zu nachstehenden Preisen zu machen und zwar: 1. von Araisfirchen nach Wienersdorf . C. M. 12 tr. 2. " " Trumau oder Oberwaltersdorf 20 " strumau oder oder Alles oder 20 " oder 20	1 "	Außerbem verbindet fich ber Gefertigte, Separat- Suhr				
gebung zu nachstehenden Preisen zu machen und zwar: 1. von Traisfirchen nach Wienersborf . C. M. 12 fr. 2. " " Truman oder Oberwaltersborf 20 " für eine viersisige Kalesche 3. von Traisfirchen nach Ebreichsborf . C. M. selesche 3. von Traisfirchen nach Ebreichsborf . C. M. selesche 3. von Traisfirchen nach Ebreichsborf . C. M. selesche 3. " Beiglesborf 1 48 " Beiglesborf 1 48 " " Beiglesborf 1 48 " " " Botenborf 2 — " " Die Rückfahrten von Ebreichsborf, Weiglesborf und Botenborf, wenn sie am nämlichen Bormittage geschehen, werden um den halben Areis verrichtet; — sollten die Neisenben seboch über Wittag verbleiben, so ist derrichte Petels, wie bei der Hinfahrt, zu bezahlen. Bei Separat-Vuhren sind die Mauthen von ven P. T. Passagieren besonders zu bestreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Zahreszeit. Anton Echwarz. Bu a C n. Bu a C n. Bür eine vierstissige Kalesche 2. Auf den Hauptplat in Baben , zu den Gaschissen: Stadt Wien. Boch, schwarzen Welter ze, mit dem Gesellsschaften zu	1 "		en	in i	oie U	m=
1. von Traisfirchen nach Wienersborf 2. " " Trumau oder Oberwaltersborf 20 " " Frumau oder Oberwaltersborf 20 " " " Frumau oder Oberwaltersborf 3. von Traisfirchen nach Ebreichsborf 4. " " Beigleborf 5. " Botenborf 6. C. M. sl. 1 24 fr. 4. " " Beigleborf 6. " 1 48 " 7. Botenborf 7. " 2 - " 7. Die Rückfahrten von Ebreichsborf, Weiglesborf und Botenborf, wenn sie Auflech Ereichen, werden um den halben Preis verrichtet; — sollten bie Neisenber sebood über Mittag verbleiben, so ist berrichte Bei Separat-Vuhren sind die Maurhen von den P. T. Passagieren besonders zu bestreiten. Bei Separat-Vuhren sind die Maurhen von den P. T. Passsagieren besonders zu bestreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Zahreszeit. Anton Schwarz. **Bad **en.** **Bür eine vierstigige Kalesche 1. Auf den Hauptslaß in Baden , zu den Gasthissen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Welter ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 fr. und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Driber Stadt Baden, dann nach Lees- borf, Gutenbrunn, Sauerhof ze	1. 1	ing zu nachstehenden Breifen zu machen und zwar:				
Für eine viersitzige Kaleiche 3. von Traisfirchen nach Ebreichsborf 4. " " Beiglsborf 5. " " 1 48 " 5. " " Botenborf 6. " " 1 48 " 7. " Botenborf 6. " " 2 - " Die Rückfahrten von Ebreichsborf, Weiglsborf und Botenborf, wenn sie am nämlichen Bormittage geschehen, werben um ben halben Preis ver- richtet; — sollten bie Neisenben seboch über Mittag verbleiben, so ist ber- selbe Breis, wie bei der Hinfahrt, zu bezahlen. Bei Separat-Vuhren sind die Maurthen von den P. T. Passsagieren besonders zu bektreiten. Diese Kahrtaxen gelten sür jede Witterung und Jahreszeit. Anton Schwarz. Ba de N. Bur eine viersitzige Kalesche 1. Auf den Hauptplag in Baden, zu den Gaschissen. Start Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson ber. 2. Auf jeden Ortber Stadt Baden, dann nach Lees- dorf, Gutenbrunn, Sanerhof ze 8 " 3. Nach Beisersdorf, Odrsel, St. Helena, Rau- benstein und in die Weildung für die Hinfahrt halt, Bormitag 5. " Bienersdorf und Traissischen 6. " Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Truman 7. " Bössau hin und zurück, mit Stunde Ausenbette für den ganzen Nachmittag " detto detto Kachmittag " detto detto Kachmittag " detto detto Kachmittag " detto detto Kachmittag " detto mit detto mit 1 Stunde Ausenbette für den ganzen Nachmittag " detto mit betto mit 1 Stunde Ausenbette des Betto mit betto mit 1 Stunde Ausenbetalt Bachmittag ohne detto " 2 20 " Rachmittag ohne detto " 2 24 " Aus den ganzen Machmittag " 2 24 " Aus den ganzen Machmittag " 2 24 " " auf den ganzen Machmittag " 2 24 " " auf den ganzen Machmittag " 2 24 " " aus den ganzen Machmittag " 2 24 " " aus den ganzen Machmittag " 2 24 " " aus den ganzen Machmittag " 3 2 3 " " 3 2 3 " " 3 2 3 " " 3 3 3 3 " " 3 3 3 3 3 " " 3 3 3 3	1. 1	TO THE THE TANK	ir e	ine	Beri	on
3. von Traisfirchen nach Ebreichsborf		on Traisfirchen nach Wienersdorf	me	2	0	
3. von Traisfirchen nach Ebreicksborf 4. " " Beiglsborf 5. " " Beiglsborf 5. " " Die Rückfahrten von Ebreicksborf, Weiglsborf ind Botenborf, wenn spen am nämtlichen Bormittage geschehen, werben um ben halben Preis ver- richtet; — sollten bie Neisenben seboch über Mittag verbleiben, so ist ber- zichtet, — sollten bie Neisenben seboch über Mittag verbleiben, so ist ber- zichtet, — sollten bie Nauthen von den P. T. Passagieren besonders zu bekreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Jahreszeit. Anton Schwarz. Ba de N. Bür eine viersitzige Kalesche 1. Auf den Haupthlatz in Baden, zu den Gaschlifen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson ber und zehn so viel zurück. 2. Auf jeden Ortber Stadt Baden, dann nach Lees- dorf, Gutenbrunn, Sauerhof ze 8 " 3. Nach Weisersdorf, Odrfel, St. Helena, Raus benstein und in die Weilburg für die Hinfahrt benstein und in die Weilburg für die Hinfahrt 4. Nach Plassfätten und Tribuswinstel . " 1 — " 4. Nach Plassfätten und Tribuswinstel . " 1 — " 4. Nach Plassfätten und Tribuswinstel . " 1 — " 5. " Wienersdorf und Traisstirchen 5. " Wienersdorf und Traisstirchen 6. " Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Truman 7. " Bössau hin und zurück, mit i Stunde Ausendien halt, Bormittag . " 2 30 " 3. detto detto Kachmittag . " 2 20 " betto betto Kachmittag . " 2 20 " betto mit detto mit 1 Stunde Ausenhalt halt, Bormittag dene Küchnerhalt betto mit betto mit 1 Stunde Ausenhalt halt, Bormittag dene Küchnerhalt betto mit betto mit 1 Stunde Ausenhalt halt, Bormittag dene Küchnerhalt betto mit betto mit 1 Stunde Ausenhalt halt, Bormittag	4.0	" " Eruman bbet Sottibatteteberg	fits	iae .	Rales	the
Die Ridfahrten von Gbreicksborf, Weiglsborf und Botenborf, wenn fie am nämlichen Bormittage geschehen, werden um den halben Preis verrichtet; — sollten die Reisenden jedoch über Mittag verbleiben, so ist der selse Verleibe Preis, wie bei der Kinfahrt, zu dezahlen. Bei Separat Kuhren sind die Mauthen von den P. T. Passagieren besonders zu bestreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Jahreszeit. Anton Schwarz. Ba de N. Bur eine viersitzige Kalesche. Anton Schwarz. Rür eine viersitzige Kalesche. Luf den Hauptplatz in Baden, zu den Gaschissen: Stadt Wien. Boch schwarzen Abler ze, mit dem Geselschaftswagen pr. Person 5 fr. und eben so viet zurück. Luf jeden Ortder Stadt Baden, dann nach Lees-dorf, Gutenbrunn, Sauerhof ze	3. n	on Traiafirchen nach Chreichsborf C. Di.	fl.	1 :	24 f	r.
Die Rückfahrten von Greichsborf, Weiglsborf und Botenborf, wenn sie am nämlichen Bormittage geschehen, werden um den halben Preis verrichtet; — sollten die Reisenden sedoch über Mittag verbleiben, so ist derselbe Breis, wie bei der Hinfahrt, zu bezahlen. Bei Separat-Vuhren sind die Maurthen von den P. T. Passgagieren besonders zu bestreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Jahreszeit. Anton Schwarz. Rür eine versitzige Kalesche. Vür eine derstitzige Kalesche. Luf den Hauptplat in Baden, zu den Gaschlissen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Verson 5 fr. und eben so viet zurück. Umf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Guttenbrunn, Sauerhof ze	4.	Beigleborf)	1	18 "	
sie am nämlichen Bormittage geschehen, werben um den Jacken Peters betrichtet; — sollten die Keisendem setoch über Mittag verbleiden, so ist dersstellten. Bei Separat Kuhren sind die Mauthen von den P. T. Passagierem besonders zu bekreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Zahreszeit. Anton Schwarz. Ba de N. Bur eine vierstigige Kalesche. Luf den Hauptplag in Baden, zu den Gaschlesen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson ber und den so viel zurück. Auf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Gutendrunn, Sauerhof ze. Dorf, Gutenbrunn, Sauerhof ze. Luf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Wienen und in die Weildung für die Hinfahrt den sie Ver pr. Verson Mach Weisersdorf, Obersel, St. Helena, Rausbenstein und in die Weildung für die Hinfahrt Lumau . Mach Passissätzten und Triubswinssel Lumau . Detto der Kadmittag Detto detto Kadmittag Detto detto Kadmittag Detto detto Kadmittag Detto detto Kadmittag Detto mit detto mit 1 Stunde Ausenhalt Rachmittag ohne detto Machmittag ohne detto		" Mintenhart .	1		- 11	
richtet; — sollten die Keisenden seboch über Mittag vervleiden, so ist derselbe Breis, wie bei der Hänft, zu bezahlen. Bei Separat Kuhren sind die Maurthen von den P. T. Passagieren besonders zu bestreiten. Diese Vahrtaxen gelten für jede Witterung und Jahreszeit. Anton Schwarz. Ru eine Bom Bahnhofe dis: Unf den Hauptplag in Baden, zu den Gaschissen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Verson 5 fr. und eben so viet zurück. Umf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Lees-dorf, Guttenbrunn, Sauerhof ze	67	Die Rudfahrten von Ebreichsbort, Weiglsbort und P	hon	Mr	oia n	ere
seibe Preis, wie bei der Hinfahrt, zu bezahlen. Bei Separat Kuhren sind die Mauthen von den P. T. Passagieren besonders zu bestreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Zahreszeit. Anton Schwarz. Ba den. Bur eine viersützige Kalesche. Luss den Hauptplay in Baden, zu den Gashlisen: Stadt Wien, Bock, schwarzen Abler ze. mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 kr. und eben so viet zurück. Uns jeden Ortder Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Gutenbrunn, Sanerhos ze. G. M. sl. — 30 kr. oder pr. Person der f. Seichen, Raudhenstein und in die Weildung für die Hinfahrt und kenstein und über siedlicher für die Hinfahrt und Trüsuswinkel und Trumau der Schwassischen und Trumau der Schwassischen und Trumau der Schwassischen und Trumau der Schwassischen der	ne	im namitigen Borntttage geschehen, werden um den gut	ben	. fo	ift b	er=
Bei Separat Kuhren sind die Mauthen von den P. T. Passagieren besonders zu bestreiten. Diese Kahrtaxen gelten für jede Witterung und Jahreszeit. Anton Schwarz. Ba den. Bur eine viersitzige Kalesche. Luss den Hauptplay in Baden, zu den Gasthlisen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Person 5 fr. und eben so viet zurück. Auf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Lees-dorf, Gutendrunn, Sauersof ze	felb	e Breis, mie bei ber Sinfahrt, zu bezahlen.				
Baden. Baden. Baden. Bur eine Bür eine Bür ben Hahrt baller 1e. mit dem Gefülsche Kalesche. Luf den Hauptplag in Baden, zu den Gashifen: Stadt Wien, Bock, schwarzen Abler 1e. mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 kr. und eben so viet zurück. Luf jeden Ortder Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Gutenbrunn, Sanerhof 1e		Bei Ceparat - Fuhren find bie Mauthen von ben P.	T.	Pas	fagier	reib
Baden. Bru eine viersitzige Kalesche. Luf den Hauptplatz in Baden, zu den Gaühlsen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 kr. und eben so viet zurück. Auf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Leessdorf, Gutenderunn, Sauerhof ze C. M. sl. — 30 kr. oder pr. Berson 8 " Anach Weistersdorf, Dörsel, St. Helena, Raushenstein und in die Weilburg für die Hinabert	beso	nders zu bestreiten.	9			
Baden. **Tur eine viersitzige Kalesche** 1. Auf den Hauptplat in Baden, zu den Gaschlifen: Stadt Wien, Bock, schwarzen Abler 10. mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 fr. und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Ort der Etadt Baden, dann nach Leesedorf, Gutenbrunn, Sanerhof 100		Dieje Gahrtaxen gelten fur jede Witterung und Jahre	ozei	34	mar	10
Kür eine viersitzige Kalesche 1. Auf den Hauptplag in Baden, zu den Gashisen: Stadt Wien, Bock, schwarzen Abler 2c. mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 kr. und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Ortder Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Gutenbrunn, Sanerhof 2c		the fine that the later and the contract the heart the		-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Kür eine viersitzige Kalesche 1. Auf den Hauptplag in Baden, zu den Gashisen: Stadt Wien, Bock, schwarzen Abler 2c. mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 kr. und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Ortder Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Gutenbrunn, Sanerhof 2c		the second property of the second second second second				
Bom Bahnhofe bis: viersitzige Kalesche 1. Auf den Hauptplatz in Baben, zu den Gaühlsen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson bkr. und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Ort der Stadt Baben, dann nach Leesedorf, Gutenbrunn, Sanerhof ze		max mades B a u e II.	0		,	
1. Auf den Kauptplatz in Baden, zu den Gaschlesen: Stadt Wien, Boch, schwarzen Abler ze, mit dem Gesellschaftswagen pr. Berson 5 kr. und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Ort der Stadt Baden, dann nach Leesdorf, Gutenbrunn, Sauerhof ze		Marin Makukata kita				die
Boch, schwarzen Abler ic. mit dem Gesellschaftswagen pr. Person 5 fr. und eben so viet zurück. 2. Auf seden Ort der Stadt Baden, dann nach Leessdorf, Gutenbrunn, Sauerhof ic			-		-	-
und eben so viet zurück. 2. Auf jeden Art der Stadt Baben, dann nach Lees- borf, Gutenbrunn, Sauerhof is C. M. sl. — 30 fr. ober pr. Person	1.	Auf ben Sauptplat in Baben , ju ben Gafthifen :	0	tabi	t Wi	en,
2. Auf jeden Ort der Stadt Baben, dann nach Leesborf, Gutenbrunn, Sanerhof is		Bod, schwarzen Abler ic. mit bem Gesellschaftswagen	pr.	Per	ion 5	tr.
borf, Gutenbrunn, Sanerhof 20	9	Auf iehen Ort her Stadt Raben dann nach Lees.				
over pr. Person 3. Nach Weisersdorf, Odrsel, St. Helena, Raubenstein und in die Weisburg für die Hinspert 4. Nach Pfasschaften und Tribusswinkel 5. Wienersdorf und Traisstrücken 6. Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau 7. Wöslau hin und zurück mit stunde Ausents hatt. Bormitrag betto betto Nachmittag betto für den ganzen Nachmittag betto mit dernetten die kückfuhr betto mit dernetten die kückfuhr betto mit betto mit i Stunde Ausenhalt Nachmittag ohne dert Aachmittag ohne dert Luf den ganzen Nachmittag Rachmittag ohne dert Luf den ganzen Machmittag Luf den ganzen gan	٠.	borf. Gutenbrunn. Squerbof 2c C. M.	fl.		30	fr.
henstein und in die Weilburg für die Hinfahrt 4. Nach Pfasstäten und Tribuswinkel 5. Weinersborf und Traistirchen 6. Oberwaltersborf, Tattendorf, Teesborf und Trumau 7. Wöslau hin und zurück, mit i Stunde Ansent- halt, Bormittag 7. detto betto Nachmittag 7. detto betto Nachmittag 7. detto für den ganzen Nachmittag 7. detto setto surden Nachmittag 8. In die Krainerhutte, Vormittag ohne Kucspuhr betto mit detto mit Stunde Ausenthalt 8. Aachmittag ohne detto		ober pr. Person		-	8	12
4. Nach Pfassetten und Tribuswinkel	3.	Nach Beitersborf, Dorfel, St. Belena, Rau-				
5. "Bienersdorf und Traiskirchen " 1 30 " 6. "Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau " 2 30 " 7. "Böslau hin und zurück, mit i Stunde Anfenthalt, Bormittag " 2 20 " "betto betto Nachmittag " 2 20 " "betto für den ganzen Nachmittag " 3 — " 8. In die Krainerhütte, Bormittag ohne Kückfuhr " 2 30 " betto mit betto mit i Stunde Aufenthalt " 2 30 " Rachmittag ohne betto " 2 24 " Auf den ganzen Machmittag " 3 12 " " Lag von den Rachmittag " 3 — "	,	henstein und in die Weilburg für die hinfahrt			mar The	12
6. "Oberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Truman "2 30 " 7. "Böslau hin und zurück, miti Stunde Anfenthalt, Bormittag "1 20 " "betto betto Nachmittag "2 20 " "betto für den ganzen Nachmittag "3 — " 8. In die Krainerhütte, Bormittag ohne Kückfuhr 2 — " betto mit betto mit Erunde Aufenthalt "2 30 " Kachmittag ohne betto "2 24 " "Unf den ganzen Nachmittag "3 12 "	10		1)			
Truman						"
halt, Bormittag , 1 20 " " betto betto Nachmittag , 2 20 " " betto für ben ganzen Nachmittag , 3 — " 8. In bie Krainerhütte, Bormittag ohne Nückfuhr betto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt , 2 30 " Rachmittag ohne betto , 2 24 " Auf ben ganzen Nachmittag , 3 12 " " Lag , 5 — "	5.	Obanin altanet and Caston tone Caston tons	"			"
" betto betto Nachmittag	5.	" Oberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau	»	1	30	» "
" betto für den ganzen Nachmittag	5. 6.	Dbermaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau	»	2	30	D D
8. In bie Krainerhitte, Bormittag ohne Rückfuhr betto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne detto "Auf ben ganzen Nachmittag	5. 6.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau " Böslau hin und zurück, mit i Stunde Aufent- halt, Bormittag)))	1 2 1	30 30 20	1) 1) 11
betto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt " 2 30 " Aachmittag ohne betto	5. 6.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Truman	n n n	1 2 1 2	30 30 20 20	D) (F) (F) (F) (F) (F) (F) (F) (F) (F) (F
Nachmittag ohne betto	5. 6.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau Böslau hin und zurück, mit i Stunde Aufent- halt, Bormittag betto Vachmittag betto betto Nachmittag betto für ben gangen Nachmittag))))))	1 2 1 2 3	30 30 20 20 —	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
" " Tag " 5 - "	5. 6.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau Böslau hin und zurück, mit i Stunde Aufent- halt, Bormittag betto betto Nachmittag betto für den ganzen Nachmittag In die Krainerhütte, Bormittag ohne Rückfuhr))))))))	1 2 1 2 3 2 2	30 30 20 20 — 30	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
(1) 10 TA TO	5. 6.	Dberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau "Böslau hin und zurück, mit i Stunde Aufent- halt, Bormittag "betto betto Nachmittag "betto für den ganzen Nachmittag. In die Krainerhütte, Bormittag ohne Nückfuhr detto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne detto))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2	30 30 20 20 — 30 24	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
	5. 6.	Dberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau Böslau hin und zurnd, mit i Stunde Anfent- halt, Bormittag betto ketto Nachmittag betto für den ganzen Nachmittag In die Krainerhütte, Bormittag ohne Rüdfinhr betto mit betto mit 1 Stunde Anfenthalt Nachmittag ohne detto Auf den ganzen Nachmittag	n) n	1 2 1 2 3 2 2 2 3	30 30 20 20 - 30 24 12	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
	5. 6. 7.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau Böslau hin und zurück, mit i Stunde Aufentshalt, Bormittag betto betto Nachmittag betto für den ganzen Nachmittag betto mit betto mit i Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne betto Auf den ganzen Nachmittag " " Lag " " Lag " " Lag " " Lag))))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2 3	30 30 20 20 - 30 24 12	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
	5. 6.	Derwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau " Woslau hin und zurück, mit i Stunde Aufenthalt, Bormittag " betto Vachmittag " betto für den ganzen Nachmittag " betto für den ganzen Nachmittag " bie Krainerhütte, Bormittag ohne Nickfuhr detto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne betto " " Lag " " Lag " Mach Mayerling, Alland oder Heiligenfreuz für))))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2 3 5	30 30 20 20 - 30 24 12	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
n n Eag · · · · · · · · · · n 5 — "	5. 6. 7.	Dberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau Böslau hin und zurück, mit i Stunde Aufent- halt, Bormittag betto ketto Nachmittag betto für den ganzen Nachmittag In die Krainerhütte, Bormittag ohne Rückfuhr betto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne detto Nuf den ganzen Nachmittag " Tag Nach Mayerling, Alland oder Heiligenfreuz für einen ganzen Vormittag))))))))))))))))))))))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2 3 5 3	30 20 20 	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
10. Nach Merkenstein für einen gangen Bormittag " 3 - "	5. 6. 7. 8.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau " Wöslau hin und zurück, mit i Stunde Aufent- halt, Bormittag " betto Vachmittag " betto für ben ganzen Nachmittag. In die Krainerhütte, Bormittag ohne Nickfuhr betto mit betto mit i Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne detto Auf den ganzen Nachmittag " Lag " Lag " Lag " Mach Mayerling, Alland ober Heiligenfreuz für einen ganzen Bormittag " Machmittag))))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2 3 5 3 4 5	30 20 20 30 24 12 —	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
" " " " Machmittag " 4 — "	5. 6. 7. 8.	Dberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau Böslau him und zurück, mit i Stunde Aufentshalt, Bormittag betto betto Nachmittag betto für den ganzen Nachmittag hole Krainerhütte, Bormittag ohne Rückfuhr betto mit betto mit 1 Stunde Aufenthalt Nachmittag ohne detto Auf den ganzen Nachmittag " Tag Nach Mayerling, Alland oder Heiligenkreuz für einen ganzen Bormittag " Aachmittag Nach Merkenkein für einen agnzen Bormittag Nach Merkenkein für einen agnzen Bormittag))))))))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2 3 5 3 4 5 3	30 20 20 30 24 12 —	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
n n n Lag n 5 - 10	5. 6. 7. 8.	Dberwaltersborf, Tattenborf, Teesborf und Trumau Böslau hin und zurück, mit i Stunde Ansenthalt, Bormittag betto betto Kadmittag betto für den ganzen Rachmittag In die Krainerhütte, Bormittag ohne Rücksuhrebetto mit detto mit 1 Stunde Ansenthalt Machmittag ohne detto Kuf den ganzen Rachmittag Kad Mayerling, Maah oder Heiligenkreuz für einen ganzen Bormittag Rach Machmittag Rach Merkenftein für einen ganzen Bormittag Nach Merkenftein für einen ganzen Bormittag Nach Merkenftein für einen ganzen Bormittag))))))))))))))	1 2 1 2 3 2 2 2 3 5 3 4 5	30 20 20 30 24 12 —	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D

Die Rudfahrten von ben sub 4, 5 und 6 benannten Orten, wenn fie am nämlichen Bormittage geschehen, werben um ben halben Breis verrich. tet; follten bie Reifenben feboch über Mittag verbleiben, fo ift berfelbe Breis, wie bei ber Sinfabrt, gu bezahlen.

Die Mauthen find immer von ben P. T. Baffagieren befonbers gu be-

ftreiten.

11:

on

the

· .

nn ers

er=

eis

de

en.

fr.

fr.

12

33

11

n. ne Bofenh Dorn, Jofenh 3matichet. Jojeph Goof. Leopold Tagichut. Frang Biegler. Anton Schell. Jojeph Dreicher. Seinrich Bengel. Johann Bofer. Johann Sinderhofer. Georg Biegler. Sigmund, Frang Gipelbauer, Mathias Bengel.

Gefellschaftswagen

von Baben über bie Krainerhutte und Magerling nach Alland unb vice versa.

In ben Monaten Mai, Juni und Geptember :

Bon Mant zum Bahnhofe in Baben : Un Wochentagen · · · Fruh und Abends um 5 Ubr.

Un Sonn- und Feiertagen " " um 5 und 6 Ubr.

Nom Babnbofe in Baben nach Alland : An Wochentagen . . . Fruh um 10 Uhr und Abends um 8 Uhr. Un Conn- und Feiertagen Fruh um 9 und 10 Uhr und Abends 8 Uhr.

In ben Monaten Juli und August:

Bon Mland nach Baben jum Bahnhofe: Früh um 5 Uhr und Abends um 5 und 6 Uhr.

Bom Bahnhofe zu Baben nach Alland: Frub um 8 und 10 Uhr und Abends um 8 Uhr.

Aufnahmsorte:

Mlland: Beim Stellfuhr-Inhaber Mr. 6

Baben: Um Bahnhofe und im Gafthaufe gur golbenen Beintraube in Wayerling: Im Gafthause baselbst.

Fahrpreife:

Fur eine Berfon von Baben nach ber Rrainerbutte . . . C. D. 20 fr. " " " " " " Mlland ober Mayerling . " 24 " und eben fo viel retour.

Johann Raith.

a transfer to the state of the

Vöslau.

Babrent ber Babe-Saifon fahrt ein Gefellichaftemagen vom Gifenbahn - Stationsplage jum Boslauer Babe und retour um ben Breis von 4 fr. C. M. pr. Berion .

Leobersdorf.

700	02 -	
25011	n Wat	nhofe:

								pr. St Wa			pr.	4sit	
1.	In t	en Markt L	eobe	rêbo	rf · G	5 M.	fl.	-	-	-	6	~	
		Wagram .						- 10					
3.	11	St. Beit , S	irten	berg	ober								
		Engesfelb .			· that	11	0	- 40	11	-	1 "	-	11
4.	11	Bottenftein			TOTAL	n ·	0	1 12	11	1	1 "	36	19
5.	17	Fahrafelb .				11	11	1 40	11	_	2 "	-	11-
6.	. 17	Weißenbach :	ober	Neu	haus		"	2 -	11	_	2 "	20	17
7.	11	Grillenberg				11	11		"	-	2 "	-	17
8.	"	Sornftein .			•	11	_11 .		ii .	-	2 "	20	11
9.	17	Altenmarft				11	11		"	_	3 "	30	17
10.	11	Rephof				U	11	11 12	11	-	3 "	36	11
11.	н	Raumberg .				11	. 11-		. #	_	4 "	-	11
12.	"	Sainfeld .			•	11	11		0	_	5 "	-	.11
13.	P	Schönan .				11	p	- 15	. 0	-	- 11	20	11-
14.	"	Ginfelsborf				11	11	- 15	. 11	-	- "	30	17
15.	"	Teesborf .			Hach!	"	11	- 48		-	1 "	-	11
16.		Tattenborf			- OF S	11	11	1 -	0		1 "	12	17
	C	~W	C Y.		E II CON	120	1000	Team	Y.		C	in 4	W

Für alle weiteren Fahrten, welche einen oter mehrere Tage in Unfpruch nehmen, ift pr. Tag fur bie Sinfahrt 5 ft. C. M., fur einen Tag Aufenthalt 4 ft., und fur bie Rudfahrt, ob bie Raffagiere mitfahren ober

nicht, br. Tag 4 fl. 30 fr. ju begablen. Die Rudfahrten von ben sub 4, 5 und 6 benannten Orten, wenn fie am nämlichen balben Tage gescheben, werben um ben halben Breis geleiftet.

Die Mauthen find immer von ben P. T. Baffagieren zu beftreiten.

								3	Joh	ann	Allin	
		Vom Ba	hnhof	e:		8	är eir				ine v	
		ellschafte					- Jr	n	1171	likide	Rale	laje
		n 5 und 9 Uf					mall i				1000	
		ben sub 1 bi										
laight	ten zu	ım Bahnhofe,	, und b	ondau	m3U	r						
		ags und Aber		ch Unti	inst de	26						
		rins zurückfäh				24	on 4					
		Hirtenberg										
	11							12				
3.	11	Berndorf .						15				
4.	11	Pottenstein))).	20			1	
5.	17	Leobersborf					» »	_	fl.		20	fr.
6.	"	Engesfelb, &	irtenb	erg obe	r St. S	Beit	>> >	-	>>	1 -		19
.7.	11	Pottenftein))))	-	"	1 -	36	>>
8.	,9	Fahrafelb .					"	_	"	2	-	>>
9.))	Weißenbach					,, ,	, —	>>	2 -	- 20	>>
10.	"	Ginfeleborf						,	>)		30	>>
11	S. C.	Schingy							- 201		20	

Diese Vahrgelegenheiten find beständig in dem Gasthofe bes herrn Abam Fuchs nachst dem Stationsplate, so wie auch Einspanner zu verbattnismäßig billigeren Preisen, endlich vierstigige Kaleichen in weitere Gegenden, als: nach Gutenstein, Klein M. Jell, Kaumberg, Hainfelb, Wilhelmsburg, St. Kotten, Maria Zell ze. zu bekommen.

Die Rudfahrten von ben sub Rr. 6 bis inclusive 9 benannten Orten, wenn fie am namlichen Bormittage geschehen, werben um ben halben Preis verrichtet; sollten bie Reisenben jeboch über Mittag verbleiben, so ift ber-

felbe Breis, wie bei ber Sinfahrt, gu bezahlen.

Die Mauthen find immer von ben P. T. Paffagieren besonbers gu

beftreiten.

ge

.

,

11

n=

er

111

is

he

fr.

23

Der Gesellschaftswagen übernachtet täglich in bem herrschaftlichen Brauhause in Fahrafeld, wo ebenfalls alle Gattungen Tuhrwerke übernommen werden.

3afob Schleich.

Sainfelder Stellmagen.

Fahrten von Gt. wölten über Bainfeld gum Gifenbahn: Stationsplage bei Leobersdorf.

Bon St. Polten über Sainfelb nach Leobersborf werben 3 Fahrten woschentlich Statt haben.

Die Abfahrt von Sainfelb nach St. Bolten finbet jeben Senntag und Dinstag um 4 Uhr Fruh, jeben Donnerstag um 1 Uhr Fruh Statt; bie Retourfahrten nach Sainfelb erfolgen an benselben Tagen um 12 Uhr Mittags.

Die Ubfahrt von Sainfelb nach Leobersborf zur Eisenbahn - Station ift jeben Sonntag auf Montag, und Dinstag auf Mittwoch, um 12 Uhr Nachts, jeben Freitag um 3 Uhr Brüh.

Die Retourfahrt von Leobersborf nach hainfelb erfolgt jeben Montag, Mittwoch und Samftag um 3 Uhr Nachmittags.

411.01	Manage and and	-								
Die	Fahrpreise find	in C.	M. zu entr	icht	n	und	zwo	ır: Fi	ir eine	Perfon
von	St. Polten na	di Leol	beretorf					1	1. 1	50 fr.
))	Sainfelb								, 1	10 ,
))	Raumberg									50 "
"	Altenmarkt .								» -	35 "
))	Pottenftein .									20 "
7)	St. Polten nac	6 Win								15 "
))	von St. Polter	n nach	Traisen .						" —	24 ,
"	- n n))	St. Beit							30 "
2)))))))							**	40 "
3) -	Sainfeld	"	Kaumberg							20 "
))	Kaumberg))	Altenmarkt							15 "
))	Altenmarkt	"	Pottenftein)) -	15 »

ober vice versa.

Die Paffagiers-Aufnahme gefchieht:

in St. Bolten beim golbenen Engel, in Altenmarkt beim Lamm,

" Traifen im bortigen Gafthause,

" St. Beit beim fcmarzen Ochfen, " Sainfelb beim Stellwagen = In-

haber, " Raumberg bei Hrn. Lobein,

Wilhelmsburg beim wilben Mann, , Fahrafeld im herrschaftlichen Gaft-

hause, Pottenstein beim golbenen Sir-

Leobersborf im Gafthaufe bes Grn. Fuchs beim Bahnhofe.

Jofeph Bufer.

Felixdorf und Gutenstein.

Der Unterzeichnete verpflichtet fich hiermit, die auf ber Eisenbahn ankommenben Baffagiere sowohl mit Stellwagen nach Gutenstein, als auch mit vierstigigen Kaleichen nach allen unten angesuhrten Ortschaften zu beförbern; ferner find bei ihm Einspänner zu verhältnismäßig billigeren Fahrpreisen zu bekommen.

Der Stellwagen von Felirborf nach Gutenstein fahrt ab: Jeben Sonns und Feiertag nach Cintreffen bes ersten Wiener Früh-Trains. Der Stellwagen von Gutenstein nach Felirborf geht ab: Um namli-

chen Tage 4 Stunden vor Abgang bes lehten Trains von Felixborf nach Wien.

		rpreise von Felixdorf oder vice versa:		Für eine vier- sitzige Kalesche
1.	Mach	Steinabrudel	. C.M. fr. 8	ff. 1 - fr.
2.	"	Wöllersborf	. , 10	" 1 30 "
3.		Biefting und Ober-Biefting .	. , 14	, 2 - ,
4.	"	Beisching		, 2 30 ,
5.	"	Ballect		" 2 50 "
6.	"	ber Deb	· " 24	" 3 — "
7.	"	Pernis	. " 30	" 3 30 "
8.))	Gutenftein	. , 48	n 4 - n
9.	>>	Bottenborf	· // // // //	» 2 — »
10.))	Siegersborf		, 1 36 ,
11.	"	Chenfurth	·	» 2 — »
12.	"	Unter-Eggendorf	. " –	, 2 - ,
13.	n	Saschendorf	· " –	" 1 30 "
14.	»	Gifenftabt		" 5 — "
	m		"	The state of the s

Die Aufnahme ber Bassagiere finbet zu jeber Stunde im Gafthause bes Gesettigten zu Felirborf Statt, so wie auch ftets ein Wagen am bortigen Gisenbahn-Stationsplage bis Ende October in Bereitschaft stehen wird.

Werbinand Gedimaper.

Stellwagen

von Pernit nach Velixborf zum Bahnhofe und von ba zurud nach Pernis.

Der Unterzeichnete verpflichtet fich, mit feinem Stellwagen alle Boche

zweimal, nämlich ieben Mittwoch und Camftag

vor der Abfahrt bes ersten Gisenbahn-Trains nach Wien am Stationsplate gu Kelixvorf einzutreffen, und biesen Stellwagen an bemselben Tage vor der Ankunft bes ersten Nachmittags-Bersonen-Trains von Wien wieder in Kelixdorf zur Rücksahrt nach Pernitz bereit zu halten.

Tahrpreise in Kreuzern

			_	~	
Fi	ir ein	e Person im Stellwagen von		•	
Welirborf	nach	Bernit ober retour	 	30	
	2)	Deb ober Balled	 	24	
))	SECOND PARTY			20	
)1	"	Beifching ober Wopfing			
))	7).	Dber-Piefting ober Piefting	 	14	
Prop Moni	2)	Wöllersborf	 	10	
		Steinabrückel		8	
"	"	Ottimibenine	Wathing.	Bollinger.	
			was consistent	Samonagen	

Wiener-Neustadt.

Bom Bahnhofe: 4fisig	ür eir e Kale	
the material selection of the dark paters not des C. M.	fl.	fr.
1. In bie Stadt und Borftabte		30
Fischau, Brunn, Beitersborf, Wöllersborf ober Eggen-	1	36
3. Rach Saubersborf, Schwarzau, Bitten, Sauerbrunn,	2	i de p
Emmerberg ober Biefting	2	24
5. Nach Deb, Pottenborf, Sebenstein, Mattersborf ober Rothengrub	3	
6. Nach Bernig, Grunbach, Gutenftein, Edlig ober Gi-	4	
7. Dach Ufpang, Feiftris, Rrumbach, Rirchberg, bis gur	nogli model	
Bermannshöhle, nach Forchtenftein, Buchberg ober Rirchfchlag	5	-
8. Nach Guns	10	-
9. Nach Debenburg ober gurud fur eine Fuhre	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
wobei die Reisenden ersucht werden, in Frauenhaid die Plate	i Ban	
ju mechfeln. Sollten zu einer, nach Unkunft eines jeben Wiener Ber-		
fonen-Trains abgehenben Debenburger Stellfuhre nur 2 Baf- fagiere fich einfinden, fo beträgt die Gebuhr fur jeben	1	30

Anmerkung. Wenn bie Rudfahrt von ben unter 2, 3, 4 und 5 angeführten Orten am nämlichen halben Tage geschieht, so ift keine weitere Bergutung bafür zu leisten, erfolgt sie aber in ber zweiten halfte besselben Tages, so ift von ben ad 2 und 3 angegebenen Orten ber gleiche Betrag, wie für bie hinfahrt, von ben ad 4 und 5 erwähnten Orten aber nur um bie halfte mehr zu bezahlen. Die Gebühr für bie ad 6 und 7 angeführten Orteist auf ben ganzen Tag verstanben. Die Mauthen sind burchgehends von ben P. T. Passagieren besonber 31 bestreiten.

Muguft Rammann. Frang Geiffer. Johann Geiffer. Jofeph Delfa=

Stell wagen

vom Gafthause zum ichmargen Ubler in Afpang nach Br. Neuftabt, bann von Afpang nach Sartberg und wieber gurud.

Enbesgefertigter macht hiermit befannt, baß feine Stellmagen von Afpang folgenber Magen abgehen merben:

Bon Mfpang nach Br. Reuftabt.

Jeben Mittwoch und Samstag um 1 Uhr Früh und ben nämlichen Tag um 1 Uhr Nachmittag zurud, und zwar vom Gasthofe zum golbenen hirschen in Wr. Neustabt.

Bon Mipang nach Bartberg.

Jeben Sonntag und Donnerstag Früh um 4 Uhr über Pinkau, allwer Wagen um 8 Uhr Trüh eintrifft, und bann nach Sartberg zur golbenen Sonnte fährt, von wo am Montage bie P. T. Neisenben mit bem Stellwagen von hartberg nach Graf fahren tönnen Bon Hartberg geht ber Wagen jeben Dinfiag und Breitag um 9 Uhr Früh über Pinkau nach Alpang zurüht, so zwar, baß bie P. T. Kaffagiere mit bem am Samflage und Mittwoch abgehenben Stellwagen früh genug in Wr. Neuftabt eintreffen, um mit bem ersten Cisenbahn- Train nach Wien fahren zu fönnen.

Die Fahrpreife find folgende :

Bon Afpang nach Br. Reuftadt bie Person 30 fr. C. M. Bon Afpang nach Partiberg " 1 fl. " und eben so viel zuruck.

Für Fahrgelegenheiten in alle Umgebungen von Afpang und Sartberg ift geforgt. Die Aufnahme ber Bassagiere findet im Gafthofe bes Gefertigten, bann im golbenen Sirschen zu Wr. Neuftabt, und in ber golbenen Sonne zu hartberg Statt.

July S. tun syfinite in

Johann Prettenhofer.

Neunkirchen.

n = r 1. 8 =

t,

114

en

ne dt

n.

rt= es er

Bom Bahnhofe:	Für eine Litzige Kalesche
	C. M. fl. fr.
1. In ben Markt Meunkirchen	24
2. Nach Breitenau ober Schwarzau	1 -
3. " Cebenftein ober Stixenstein	
4. » Bitten	
5. » Eblis, Afpang ober Feiftrig	
6. " Buchberg	3 -
7. Kirchberg und zur hermannshöhle	. 4 -
Für bie Ruckfahrten von ben sub 3 und 4 angefül	
fie am inamlichen halben Tage, und von ben sub 5	und 6 bezeichneten
Orten, wenn fie am nämlichen Tage ber Sinfahrt gefch	egen, ist teine wei-

tere Bergutung gu leiften. Wenn aber bie Ridfahrten fpater erfolgen, fo find biefelben beson-

bere, jeboch blos mit ber Salfte ber obigen Breife zu bezahlen.

Die Mauthen find fiets von ben P. T. Paffagieren gu beftreiten. Bilbelm Rube.

Gloggnitz.

	ür eir ge Kal	
G. D		fr.
1. Nach Schottwien ober Paperbach für bie Sinfahrt		20
2. Nach Reichenau zum Oberdorfer, ober bis zum Thalhof Bom Mai bis September wird Franz Seißer täglich, be Ankunft jedes Trains, von Gloggnitz nach Reichenau un retour einen Gesellschaftswagen gehen lassen, bei welchen	i	40
bie Berfon blos 20 fr. C. M. zu bezahlen hat.		
3. Nach Bartenftein ober Kranichberg, fur bie Sinfahr	2	HALL .
4. In ben Abliggraben, für bie hinfahrt	2	40
5. Rach Rirchberg, Otterthal und bis gur hermannshöhle	3	10 <u>10</u>
6. Bum Raiferbrunnen ober in bie Brein	3	20
'7. In bas große Sollenthal bis zur Wegtafel	4	-
8. Bur Singerinn	4	30
9. Bis jum Sobbauer ober nach Ragmalb	5	
10. Heber Reichenau nach Gutenftein	9	<u> </u>
11. " und Gutenftein nach Felixborf	13	-
12. Nach Spital in Steiermart	4	
13. " Mürzzuschlag	5	_
14. " Neuberg	6	
15. " Mariazell hin und retour mit einem Tage Auf- enthalt bafelbst	20	-

Es bleibt ben Paffagieren unbenommen, noch billigere Fahrpreife gu accorbiren.

Hur die Audfahrten von ben sub 4 bis inclusive 9 genannten Orten, wenn felbe am Sage ber Sinfahrt gescheben, ift zu ben obigen Preisen blos um die Halfte mehr zu bezahlen. Die Mauthen find immer von ben Herren Reisenden zu bestreiten.

Franz Seißer. Joseph Waßhuber. Joseph Neiß. Mathias Wegerer. Joseph Kamann. Unton Kattinger. Johann Kocher. Franz Wegerer. Franz Gruber.

Reichenau und Thalhof.

estern entitled, and established the first of the first o	4fitig	ür e Ra	
Lom Bahnhofe: C.	M	fī.	fr.
1. Dach Gloggnit für bie Sinfahrt		1	40
2. " Schottwien betto betto	•	3	-
3. In den Ablitgraben betto	•	4	-
4. In die Prein ober gum Raiferbrunnen		2	-
5. In bas große Sollenthal bis zur Wegtafel		3	30
6. Bur Singerinn		3	30
7. Zum Söhbauer ober nach Nagwalb		7	30
9. Heber Gutenstein nach Felirborf		i	30
Bei allen von 2 bis 7 benannten Orten ift für t bemfelben balben Tage blos die halfte mehr zu bezahl. Die Mauthen find von ben P. T. Paffagieren beson	ie Zur	ückfa	hrt an
Preise für Begweifer und Träger.			

1.	Auf ben Schneeberg ober bie Raxalpe, und am nam-				To the same
	lichen Tage zurud	fl.	2	-	fr.
2.			0		
•	ausbleiben	>>	0	-	n
3.			R		
0.	rud, 3. B. nach Buchberg, Sobbauer ober Singerinn			30	
4.		"	-	00	3)
5.	Ueber ben Orthof, Ablitgraben nach Schottwien ober Rlamm	34	1	30	35
6	Mach Maria-Bell, burch ben Suebmer'ichen Tunnel			40	
0.	Bu ben hier angesetzten Preisen nimmt ber Weg				
15	Bfund, ber Trager bochftene 30 Pfund Gepade mit.			100	

Oberborfer, Jana Baifinix, Gaftwirth in Reichenau. Gaftwirth im Thathofe.

Busammenstellung der mit den Gisenbahn: fahrten in Berbindung stehenden Posteinrichtungen.

1. Un bie Posttrains ichließen sich :

a) täglich Mallefahrten mit unbedingter Passagiersaufnahme zwischen Grag und Triest;

b) täglich Briefeilfahrten mit unbebingter Paffagiersaufnahme gwisichen Brud einerfeits, bann Benebig und Mailand anderfeits.

c) Mallefahrten mit unbedingter Aufnahme zwifden Brud und Ling, bann Brud und Salzburg, welche bemnachst auf tägliche Fahrten vermehrt werben-

2. Mit ben Perfonentrains find in Berbindung : tagliche Mallefahr=

ten mit unbedingter Aufnahme zwifden Grat und Trieft.

3. Die Reifenden, welche es wünschen, können zu ben betreffenden vorgenannten Eilsahrten gleichzeitig auch für die Fahrten auf ver Wienschaft genommten Gloggnißer ober der k. k. Staatseisenbahn zwischen Murzzulchlag und Gräß aufgenommen werden bei den k. k. Postämtern in Wien, Baden, Wr.-Neustadt, Gloggniß, Mürzzuschlag, Bruck, Gräß, Marburg, Eilli, Laibach, Triest, Leoben, Audendurg, Klagenfurth, Villach, Udine, Treviso, Benedig, Padua, Vienza, Berona, Brescia, Bergamo, Mailand, Einz, Stever, Enns, Salzburg, Wels, Kirchborf und Jichl.

Bezüglich ber Strecke, welche auf der Staatsbahn befahren wird, haben die Reisenden die Wahl jeder Wagenklasse frei, und sie zahlen außer einer Einschreitgebühr pr. 10 kr. nur die tarifmäßige Eisenbahn-

gebühr.

Für bie Streden zwischen Wien, Baben, Br.-Neuftadt und Gloggnig fann nur fur bie erfte Bagenklaffe aufgenommen werben, und es

ift die Gebühr nach der Gilposttare zu entrichten.

4. Die bei ben postämtern aufgenommenen Reisenben haben auf ben Bahnen, wie in ben Eilwägen 40 Pfund am Sewichte und 80 am Werthe bes Gepäckes frei. Sie sind mahrend ber ganzen Reise ber Sorge um das Bepäck enthoben, für welches die Postanstalt nach ben allgemeinen Bestimmungen haftet.

5. Die Beforberung ber Poftreisenben geschieht zwischen Gloggnit und Murgguichlag mit Eilwägen, zu benen auch fur bie'e Strede allein, bei ben Lagfahrten unbedingt, bei ben Nachtfahrten aber bedingt, Rei-

fenbe aufgenommen werben.

6. Zwifchen Murzzuschlag und Cloggnit fann fich übrigens auch ber Ertrapost, und wenn es ber Borrath ber bort aufgestellten Gilwagen zuläßt, eigener Separat-Gilfahrten bebient werden.

Paffagier : Beforderung

über den Semmering

zur Berbindung der Wien-Gloggniter- mit der f. f. Staats- Sisenbahn von Mürzzuschlag bis Grät.

Der k. k. Postmeister und kohnkutscher Franz Seißer hat sich gegen die unterzeichnete-Direktion verbindlich gemacht, jene P. T. Passagiere, welche, ohne mit den k. k. Postwagen zu reisen, dennoch die Kahreten auf beiden obgenannten Eisenbahnen benüßen wollen, fogleich nach ihrer Unkunft in Gloggniß oder Mürzzuschlag über den Semmering auf eine anskändige Weise und in einem solchen Zeitraume zu befördern, daß dieselben noch zeitlich genug vor dem Abgange der Trains in den Vahre

höfen anlangen.

Die zu biesem Behuse nöthigen Fahrkarten sind sowohl auf allen Stationen der E. k. Staats-Eisenbahn, als auch bei allen bedeutenderen Stationen der Glogniser Bahn gegen Vorausbezahlung von 5 st. CM. für eine viersigige Kalesche, von 1 st. 20 kr. CM. für einen Plat im geschlossen Gesellschaftswagen, und von 1 st. CM. für einen Plat im offenen Stellwagen (letztere iedoch nur für die Agsahrten) zu bekommen, und es werden besonders die P. T. Reisenden von Wien und Brätzerschaft, sich diese Karten vorh er zu lösen, weil hiervon die unverweilte Beförderung abhängig ist, indem sür die andern Passagiere, welche nicht früher avisitrt worden sind, erst bei ihrer Unkunst in Gloggniz oder Mürzzuschlag gesorgt, und denselben das sichere Eintressen vor dem Abgange

ber Trains nicht verburgt werben fann.

Teber Passagier kann Felleisen, Mantelsäcke, Reisetaschen, Hutschafteln und bergt. im Gesammtgewichte von höchstens 50 Pfund bei der Kahrt über den Semmering unter eigener Auf sicht unentgelts lich auf dem ihm zugewiesenen Wagen mit sich führen; alles andere Reisegepäcke ist der Gepäcke Scredition auf dem betressenden Bahnhofe zur Beförberung von Gloggniß nach Mürzzuschlag ober viec versazu übergeben, und erst nach der Fahrt über den Semmering wieder in Empfang zu nehmen, wosür jedoch nehst dem Bahnfrachtlohne die Gebühr für den Aransport über den Semmering mit 10 fr. CM. von 1 die 30 Pfund, und mit 20 fr. CM. pr. Jentner bei der Aufgade entrichtet werden muß. Voluminöse Sepäckfücke, dann Einrichtungen und große Kisten, endlich Waaren verschiedener Art können nicht mitgenommen, sond bern müssen allegte etwedener noch en nachgesendet werden.

Sinfictlich ber haftung und Uffekurang fur ben Gepadetransport über ben Semmering haben biefelben Bestimmungen gu gelten, welche

fur beibe Bahnen vorgefdrieben find.

10

1=

th if 18 1= n n 1 m m 1= 18 te ht 3= ge er t= re fe ş LE 1= hr 50 rs i= ns Bei ber Bestellung von gangen Wagen ift die Mauth von ben Pafsfagieren abgesondert gu begabten, bagegen haben jene Paffagiere, welche fich Gesellschafts ober Stellwagen = Karten geloft haben, teine weitere Gebupr zu entrichten.

Die Reisenden von Murzzuschlag erhalten zur Bermeidung jedes Aufenthaltes blos am Gloggnigere, und jene von Gloggnig nur am Mürzzuschlager Bahnhofe die nothigen Speisen und Setranke um bilsligft festgesetze Preise. Den Rutschern ist verboten, Trinkgelder zu fors bern ober unter Wegs einzukehren.

Allenfällige Unftanbe und Befdwerben erfucht man ben Bahnhofds caffieren in Gloggnit ober Murggufchlag bekannt zu geben, welche über

bie Ginhaltung ber nothigen Ordnung ju machen haben.

Bur Bequemlichkeit ber P. T. Paffagiere von Wien kann man die Karten zur Fahrt von Glogggnis nach Mürzzuschlag auch im Erpeditions-Bureau der Wien-Glogniger Eisenbahn, Stadt, obere Bäckerftrage Ar. 754 erheben, und unter Einem das Gepäck daselbst als Eilgut aufgeben lassen.

1. Der Aufnahme- und Mehreadschunden in allen Steitenen find von 20 Mei früh die 12 Mer Mistage, und zum Luhr Andentrege die 6 Mer Abgendt 21g Genus und Velertagen findet weder Aufnahme nach Uebergobe von Gu

Frachten-Eransport.

bei gewähnlichen Göfflen 10 fr. bei veluminden Gegenfänden 2 erferenbei dem freigen micht augeführten imlichenfalleren i.c. C. Wi. den batterfalle der Auf vorer Magde zu gefren.

3. Gen der Steffregung find ausgeföhrlichen.

Collien weiche intecht prepart fint;

» bei benn bie zelfamtlich Behandlung bereits velltigen wäre ab

Materialten ober fluffigfeiten, bie auf traeno eine Weife Schaten verurfeden tonnen, ale: Schieppulver, Ibab- und Analmert, voer ubebanne alle teicht eine Entzundung veranlaffenden Gegenfande. Solite bie flufgabe folgen Facher, verhenulicht werden, jo ift ber flufgeber für allen barout ertiebenten Schoten, werden bei in ber flufgeber für allen bar-

6. Für die Beichabigung leicht gebrechlicher Waaren und das Auslaufen von Klufigfeiten wird nicht gehaftet, obwehl wan auf jede Art Selovat sin

mileb, bies gu verbuten.

ein brichtiget, were auch zur abführt zu die Empfahre einweben werden bei derfinger nachgeneien werden. Nachgenommene Speien eber Abritana an die Empfahrer nachgeneien werden Nachmang einweben Stein der Abritana der Stein der

Besondere Bestimmungen.

Bei

gefe 216

für

ihr

Tr

ber

fict

füi

211

ver

Mu

ba

un

Ra

fin

gel

1. Die Aufnahmes und Uebergabeffunden in allen Stationen find von 8 Ubr Fruh bie 12 Uhr Mittage, und von 2 Uhr Nachmittage bie 6 Uhr Abends.

Un Sonne und Feiertagen findet weber Aufnahme noch lebergabe von Gutern Statt.

2. Bon ber Ankunft ber Baaren werben bie Partheien burch Bufenbung

ber Frachtbriefe ober burch Aviso pr. Boft ober Boten verftanbiget.

3. Alle aufzunehmenden Buter muffen mit vrbentlichen Frachtbriefen verfeben fein, welche Namen und Wohnort ber Aufgeber und Empfanger, Marca, Mingahl, Gattung, Inhalt, Rumero und bas Sporco - Gewicht ber eingelnen Collien enthalten muffen, damit man fich von ber Richtigfeit bes angegebenen Gemichtes bei je be m Collo überzeugen fann. Gollten Bartheien bie ibnen übergebenen Buter vorgewogen gu haben wunschen, fo ift fur Kaufmannsauter 1 fr. C. Dl., fur Steinfohlen und orbinare Fracht 2/5 fr. per Bent ner an Waggeld zu bezahlen.

4. Krachtftude unter 100 Pfund werben fur einen Bentner gerechnet. Ills niebrigfter Bahnfrachtlohn hat fur bie im Tarife genannten Stationen bei gewöhnlichen Collien 10 fr., bei voluminofen Wegenftanben 20 fr., bagegen bei ben fleinen, nicht angeführten Swifdenstationen 1 fl. C. D. ohne Unterfchieb

ber Auf- ober Abgabe gu gelten.

5. Bon ber Beforderung find ausgeschloffen :

a) Collien, welche ichlecht verpadt find;

bei benen bie sollamtliche Behandlung bereits vollzogen mare, aber bie bagu gehörigen Documente fehlen ;

c) Materialien ober Fluffigfeiten, die auf irgend eine Beife Schaben verurfaden fonnen, als: Schiegpulver, Bund- und Anallwerf, ober überhaupt alle leicht eine Entzundung veranlaffenben Begenftanbe. Sollte Die Aufgabe folder Frachten verheimlicht werben, fo ift ber Aufgeber für allen baraus entstehenben Schaben verantwortlich.

6. Fur bie Beichabigung leicht gebrechlicher Baaren und bas Auslaufen von Fluffigfeiten wirb nicht gehaftet, obwohl man auf jebe Urt beforgt fein

wird, bies gu verhüten.

7. Die Frachtbetrage fonnen nach Bunfch ber Aufgeber entweber vorbinein berichtiget, ober auch zur Bahlung an bie Empfanger nachgewiesen werben. Nachgenommene Spefen ober Abbritura- Frachtbetrage werden von ber Unternehmung entweber fogleich, unter üblichem Borbehalte bes richtigen Ginganges, ober auch nachbem bie Bahlung berfelben von Geite ber Empfanger rich= tig erfolgt ift, ben Aufgebern vergutet; bie Empfanger find jeboch verbunben, Die nachgewiesenen Fracht- und Spefenbetrage bei Gutern, welche in's Saus geftellt werben, fogleich an ben lieberbringer gu bezahlen; bei jenen Gutern, welche zu ben Bollamtern geftellt werben muffen, haftet bie Unternehmung burch 48 Stunden, im Falle fich bas Gut unter amtlicher Bermahrung befindet, und nach 3 Tagen muffen Fracht und Spefen vor bem Bezuge ber Baas ren bezahlt werben. Bei Abbriturg-Frachten wird ben Aufgebern 1 Procent Incaffo-Brovifion in Abzug gebracht.

8. Als Lagerzins wird für alle Arten Guter bei einzelnen Collien 1/2 fr., bei größeren Duantitäten blos 1/5 fr. C. M. per Sporco-Zentner und Tag festgeseht, wobei ber Tag bes Ginlangens und bie vier folgenden frei find.

9. Die Unternehmung haftet bei Gütern für äußerlich wohlbeschaffene Ablieferung und für das Gewicht nach Abschlag des üblichen Calo, dans für erfichtliche Beschädigung und Verluft von Collien durch Verschulden

ihres Personales.

oon

lhr

Siu=

ıng

ers

ca,

el=

be=

il)=

ns=

nt

let.

ien

gen

ber fa= uf= Tr= en ein ine en. er= ın= र्काः en, 118 n, cch nd as nt

10. Gegen alle Cementar Jufalle werben få mmt liche Güter währenbese Transportes auf ber Bahn mit Einschieß er Jusuhr von ben Bahnhösen zu ben Joldamtern in Wien und Wr. Neuftadt nach ihrem vo llen Werthe verstichert, wosür jedoch für Güter ber I. Klasse 1/5 kr., ill. Klasse 2/5 kr., und für die von Wien nach Gloggnitz bestimmten Güter II. Klasse 3/5 kr. C. M. Alfeturanz-Prämie pr. Jentner bezahlt werden muß. Die Entschädigungen sur verunglücktes Gut werden nach geendeten Verfandlungen an der betreffenden Ausgabsstation gegen gestämpelte Duitung berichtiger; man er such de bestalb den Werth der Müter auf den Krachtberein nan ersu de bein die Salb den Werth der Müter auf den Krachtberein, die Driginal-Vacturen so schnell wöhnelt die möglich deizubringen. Die Verscherungs-Bedingnisse sind ben Hauftber hauf den Krachtberungs-Bedingnisse sind ben Kauptstationen wentgeltlich zu haben.

11. Jeder Nachtheil, welcher burch Untenntniß dieser Borfdriften entfteht,

trifft bie Aufgeber ober Empfänger bes Gutes.

12. Fur Gilguter haben bie bafur erlaffenen besonberen Borichriften gut gelten.

								. (0
ē.	2			ā	1		0	
-		ō	4		4	а		
ě	2		5	10	Ğ		ō l	
1	6.8	3	Ğ	6	a	Tricher Gurce 1.5		nord Idahinesis
1	0	9	8	0	8	ol refield Oliver S.C.	8	nea Neungrepen
8	s	1.1	9	13	10	Taffolfer Ellier Eller	1	diabals)

Carif in Krengern C. M.

Die Frachtpreise fur bie nicht angefesten Zwischenstationen find fur bie Ubsben Preisen ber darauffolgen=

Bahnhöfe	23	nach Weirling		nach Möbling		iach en		nach Leoberstorf		
2001000000	I.	H.	I.	H.	- I.	11.	1.	H.		
Wien Weibling	indiger.	inde the	4	5	5	5	5	6		
von Möbling	4	5	up si	3 3 5 5	4	5	5	5		
von Baben	5	5	4	5	-	-	4	5		
von Leobersborf	5	6	5	5	4	5	-	e il Too		
von Felixborf	6	2	5	6	5	5	4	5		
von Neustabt	7	Triefter Güter 15	6	7	5	6	5	5		
von Neunkirchen	9	Triefter Güter	8	9	7	8	6	7		
von Gloggniy	11	Triefter Güter 15	10	12	9	11	2	8		

per Wiener Sporco - Bentner.

fahrt gleich ben Preifen ber vorhergebenben und für bie Unkunft gleich ben im Zarife ericeinenben Station.

na Felin	d) cborf	na Neuf		na Neunfi		n Geog	
m In the	III.	1.	II.	I.o.	II.	I.	II.
6	7	7 11	8	10	12	12	15
5 8	6	6	7	9	10	11	13
5	5	5	6	72 7 min	8	9	11
4	5	5	5	6	aya i	7 110	9
-	-	4	5	5	6	6	3
4	5	-	-	4	5	5	5
5	6	4	5	-	-	4	5
6	2	5	5	4	5	-	

In die I. Klasse gehören: Alle Gattungen Getreide und Hilfenfrückte, Wehl und Gries, Nuts- und Bauholz, Stein- und Holzfohlen, Steine und Ziegel, Eisen, Stahl und berlei Waaren, Kupfer, Jinn, Blet, Gips, rohe Probutte, bann leere Gefäße als Rückfrackt 2c.

In bie II. Klaffe gehören: Raufmannsguter, Reis, Bleiweiß, Glatte, Minium, Schrotte, Anoppern, Lobe, Wein, Branniwein, Och, Mineratwäffer und Pfluffigkeiten überhaupt, alle Gattungen Manufacturen, Bolte, Klachs, hanf und berfei Waaren, Porcellan, Steinaut, Glas, Nurnberger-Artifel ic. ic.

neh

pla

bah

aen

von

foil

Spat

a

h

Wi

Aui 1

für

fr.

Gegenstände, welche im Berhaltniffe ihres Umfanges ein geringes Gewicht haben, ober eine besondere Aufmerksamfeit bei der Berladung erfordern, als: Mobel, hausgerathe. Maschinen-Besandtheile, Wollabfalle, Seide und Seiden waaren ic., werben nur zu dem doppelten Tariffate ber II. Klasse ober pr. Meile zu dem Preise von 1 ft. 15 fr. für einen vierradrigen, und 2 ft. 30 fr. für einen achtradrigen Wagen transportirt.

Gold- und Gilber Galanteriemaaren werben nur als Eilgut beforbert. Bir Equipagen , bie mit ben Frachten - Trains transportirt werben follen,

wird per Dleile 45 fr. gerechnet.

Außer bem Bahnfrachtlohne find noch folgende Zustellung & Gebühren pr. Zentner zu bezahlen:

Die gering fie Zustellungstare beträgt burchgehenbs 10 fr. C. M. In Wien werben auf Berlangen bie Giter auch vom Sause abgeholt unb gegen Bezahlung von 3 fr. C. M. pr. Zentner auf ben Bahnhof geichaft, wenn das auf einem Orte liegende Quantum wenigstens 5 Zentner beträgt.

Verscherungs - Dedingungen

Die Erpeditions-Bureaur der Mien: Gloggniger Eisenbahn übernehmen den Aransport aller Sattungen Frachten von allen Stationsplägen der Gloggniger- nach allen Bahnböfen der k. k. Staats Eisenbahn dis Grät, und zwar genau nach den beiderseitigen, öffentlich bekannt
gemachten Aarisen, mit Hinzurschnung der Gebühr für die Beforderung
vom Gloggniger Bahnhofe über den Semmering dis auf den Mürziuichlager Stationsplag, welche inclusive der Auf- und Abladungs-Spesen,
haftung, Aufsicht und Neben - Austagen:

a.) Für Paffagier : Gepad, Gilguter, voluminofe Frachtftude und avofe Maidinenbestandtheile 20 fr. C. M. pr. 3tr.

b.) Für ordinare Frachten auf 12 fr. " " " feftgesett wurde.

Hiernach entfällt an Gesammtfrachtlohn per Wiener Sporco Bentner, inclusive aller Nebens Austagen:

dite.

Bie-Bro-Miund

idit

als:

ben=

pr.) fr.

9 8=

fr.

bolt

afft,

1. Für orbinare Guter, welche fomohl auf ber f. f. Staate-Gifenbahn, ale auch auf der Glogg= niber Bahn in bie 1. Alaffe gehören

2. Für ordinare Suter, welche auf ber t. f. Staats - Sifenbahn in die I. Rlaffe, auf ber Gloggniber Bahn aber in die II. Rlaffe gehören 3 Für ordinare Guter, welche auf beiben Bah-

ben Stat	
Bruck a/Mt.	Gräß
Rreuzer	C. M.
293/4	343/5
33	38
361/5	451/5

Bom Wiener

Die Vorschriften und Preistabellen für ben Frachten: Transport auf beiben Bahnen find bei allen Stationskassen ber Gloggniger Eisenbahn für 3 fr. C. M. pr. Eremplar zu haben.

is Indices liebereintunk, und (ab bole nor her Arelabung onereigen. 3. Die Promien werden beit Franken-Arinbauel-Correr derechter.

Bant andgefchloffen bon ber Berginerung

Derficherungs - Dedingungen

betreffend ben Frachten-Transport auf ber f. f. priv. Wien-Gloggniger Eisenbahn, bann auf ber f. f. Staats-Eisenbahn zwischen Murzzuschlag und Gratz, endlich auf ber f. f. Chausse über ben Semmering zwischen Gloggnit und Murzzuschlag,

zu Folge Uebereinkommens mit den beiden Berfiche= rungs-Gefellichaften:

k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest, unb k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest.

1. Die Berficherung erftrect fich auf alle jene auf ber Bien-Gloge= niger: und auf der E. E. Staats : Gifenbahn gwifden Durggufdlag und Grat, bann auf ber f. t. Chauffee über ben Semmering gwifden Glogg= nit und Murggufchlag verführt werbenden Guter, mit Inbegriff bes Reifegepaces, ber Equipagen und emballirten Bagen, welche nicht icon anberweitig fur biefe Bahnen verfichert find, und auf beren Berficherung die Partheien einen rechtsgiltigen Unspruch haben; fie gilt fur die Fahrt auf beiden Bahnen, mahrend bes Transportes über ben Semmering, wahrend des Lagerns in den fammtlichen Bahnhofen und Bahnhofe= magazinen , bann mahrend bes Transportes bis ju ben f. t. Mauth= magaginen in Bien, Biener = Reuftabt, Brud und Grag und bis ins Saus ber Eigenthumer innerhalb ber Linien Biens und Grat, und erftrecht fich ausschließlich auf jene Berlufte und Befchäbigungen, welche burch Feuer, Blig, Ueberschwemmungen, Austreten ber Gewäffer, Regen, Schneelavinen, Berg= ober Erbfalle, Brudeneinfturg, Umfchlagen ber Wagen und baburch verurfachtes herabfallen ber Baaren, entfteben konnen, wogegen alle Berlufte und Beschäbigungen bom Erfate ausge= fchloffen bleiben, welche burch Rrieg, feindliche Ginfalle, Bolksaufftanb, Plunderungen, Diebstähle, obrigfeitliche recht= ober unrechtmäßige Berfugungen, burch Erdbeben, Schleichhandel und feine Folgen veranlagt werben.

2. Schiefpulver, Gas, ungelöschter Kalk, chemische Reib- und Jünd-Feuerzeuge aller Arf, bann überhaupt Gegenstände, die sich durch Reibung ober sonst leicht entzünden, müssen auf den beiden Bahnen in mit Sisenblech gedeckten und verichlossenen Wagen verpackt, und wo möglich auf dem letten Wagen des Trains verladen, widrigenfalls die durch diese

Gegenstände entstehenben Schaben nicht erfest werben.

Sanz ausgeschlossen von der Versicherung sind: Urkunden, Reche nungsbücher, Cotterielose, Pfandbeiese, Bankzettel, Wechsel, Schuldverschreibungen, und überhaupt alle Kunftgegenstände: diese unterliegen einer besonderen Uebereinkunft, und find baher vor der Verladung anzuseigen.

3. Die Prämien werben laut Frachten-Transport-Tarifen berechnet. 4. Bei gang orbindern Gütern, Equipagen und emballirten Bagen, welche auf ben unbebeckten Bahnwagen verführt werben, find die Schäben burch Räffe während ber Kahrt von ber Berficherung ausgeschloffen.

5. Im Falle eines Ungludes hat ber Berfenber fur bie Beibringung ber Original-Facturen zu forgen; ben Berficherungs-Kammern fteht bas Recht

3u, bie Nichtigkeit ber Facturen zu prufen, bie Guter burch beeibete Schäfsmeister ichagen zu lassen, und beren Ausspruch zur Bafis ber Entschäbigung anzunehmen, und es bleibt bann ben Versicherungs = Gesellschaften bie Bahl, entweder

a) die Guter in Natura ju erfeten, ober

9=

en

en

25

3=

10

35

n

tg

rt

3=

)=

8

n

=

n

5

¢

b) ben erlosbaren Berth ju bezahlen und bagegen bie Guter ju ubernehmen, ober

e) nur ben Unterfcied bes Berthes ber Maaren im befcabigten Buftanbe gegen jenen vor bem Unglude und gwar nach bem Ausspruche ber beeibeten Schamanner zu verguten, in welchem Kalle bie be-

fcabigten Guter Gigenthum ber Berficherten bleiben.

6. Der Bersicherte kann niemals abandonniren, b. h. er kann nie verlangen, daß die Affecuranzkammern die versicherte Summe bezahlen, ober die Güter in Natura ersehen, und dagegen die beschädigten Macren behatten. Diese Wahl haben nur die Affecuranzkammern. Sollte man sich über die Entschädigungssumme nicht einigen können, so ist außer zwei Schämeistern, von benen einen die beiben Affecuranzkammern, ben andern die Wien schoppinger Eisenbahn Direction wählt, von der Obrigkeit noch ein dritter beeideter Schämann zu verlangen, und zwar längsens binnen 3 Aagen, und es wird dann die Schadenschäuge durch Schmann durch Stimmenmehrheit feltzestellt.

Die Schabenschäung ersolgt auf diese Weise auch, wenn 3 Tage nach bem Unglüde, (welches einer ober ber andern der obgenannten Affecuranzkammern unverzüglich mitzutheilen ift, indem spätere Ansprüche, wenn die Süter schon vom Eigenthumer bezogen, ober weiter gesandt wurden, ohne daß ein Unfall angezeigt wurde, gar nicht mehr berüffchfift werden), keine Factura beigebracht wird, und es sieht den Affecuranzkammern das Recht zu, unter Zuziehung eines Beamten der Eisendahn, alle jene Borkebrungen zu treffen, welche nothwendia sind

um bie Bunahme bes Schabens ju berhindern.

7. Die Bezahlung geschiebt 14 Tage nach erfolgter Ausmittlung gegen Duittung an die Direction der Gloggniger Gisenbach in Wien, und durch diese Bezahlung treten die Affectung : Gesulchaften alle Rechte und Unsprüche, welche ber Bahn oder dem Eigenthümer der Güter gegen irgend Jemanden zustehen, und sie können selbe überall geletend machen, ohne einer weitern Uebertragung oder besondern Bollmacht ju bedürfen.

Sebe Berschweigung, jebe faliche ober entstellte Angabe, ein Unterschief ober eine sonftige hintertiftige Berheimlichung heben ble Berscheherung in Bezug auf jene Parthei, welche sich foldes zu Schulben kommen ließ, gänzlich auf, bemnach ber auf biese Parthei Bezug hae

benbe Schaben nicht bezahlt wirb.

5. Weber bie Eifenbahn-Gefellicaft felbft, noch bie einelnen burch einen Unfall betroffenen Partheien burfen, bei Bertuft ber Giltigteit ber Berficherung vor anerkannter ober entschiebener Richtigkeit ber Unfprüche einen Schritt gegen bas Vermögen ber Affecurang-Gesellschaften vornehmen. Alle Rechte und Ansprüche ber Bahn, ober ber Eigenthimer ber Guter an bie Affecurangkammern erlöfchen auch, wenn 1 Jahr nach bem Tage bes Ungludes bie sellgestellte Vergutung nicht behoben wird.

Zarif

für das Ube und Aufladen ber Frachten bei Fuhrmannemagen auf dem Stationsplage ber Gifenbahn in Gloggnig.

			Wie-
	ner f		
Apri	aben	Uu	flaben

Gattung ber Frachten.

Bau- und Brennholz, Steinkohlen, Biegel, Steine zc. 20.

find mitzubringen, ober befonbere zu verguten.

2. Getreibe und Sulfenfruchte, Anopupern, Mehl und Gries, Salz, Gips, Cifen, Blei, Aupfer, Zinn und ber-

Tarif

für das Ab- und Aufladen ber Frachten bei Fuhrmannswagen auf den andern Stationsplägen der Bien-Gloggniger Gijenbahn.

ent gefregelen geben ber brachten.	ner Spi	per Wie= orco-Zent= für bas
ting gewird ber Goggniger Ellenbabn in Bien	Abladen	Nuflaben
1. Bau- und Brennholz, Steinkohlen, Ziegel, Steine re. 2. Getreibe und Gulfenfrüchte, Anoppern, Mehl und Gries, Salz, Gips, Eisen, Blei, Rupfer, Jinn und berlei Waaren ne. re.	negri ang	*/10 G. Mt.
3. Raufmannsguter aller Art	» 8/10	16/10 »

Bei Frachten, welche feine weitere Bestimmung haben, und bon ben Barthein aus ben Bahnhofen abgeholt, ober vom Sause in ben Bahnhof jur Beiterversenbung geführt werben, hat ber niebrigfte Say. Boft 1 zu gelten.

Meilenzeiger.

ger

ng.

gent hnie= it=

den. Mi.

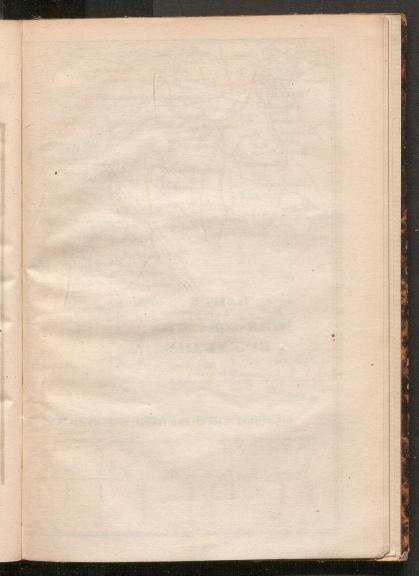
on en (In öfterreichischen Meilen à 4000 Wiener Rlafter.)

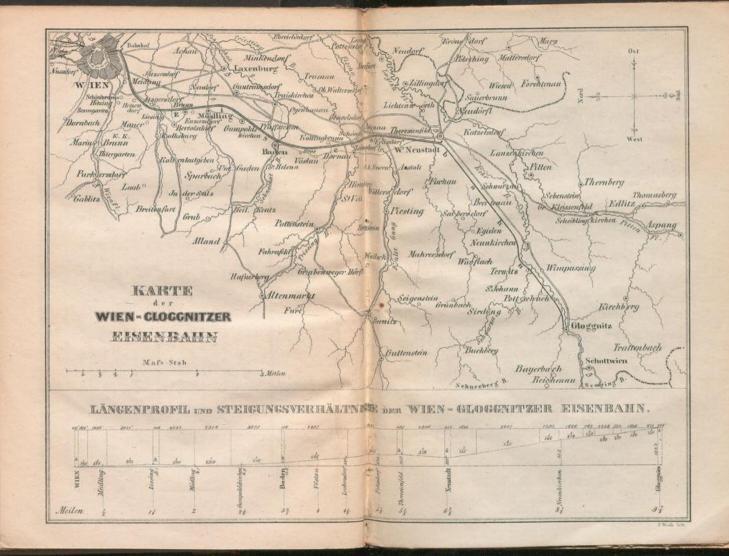
Stationen.	nach Wien.	nach Meibling.	nach Liefing.	nach Möbling.	nach Baben.	nach Leoberstorf.	nach Felixborf.	nach Neuftabt.	nach Reunkirchen.	nach Gloggniß.
Von Wien	-	1/2	11/4	2	33/8	41/2	51/4	$6^{3}/_{8}$	81/4	97/8
» Meibling	1/2	_	7/8	11/2	3	4	43/4	57/8	73/4	93/8
» Liefing .	11/4	7/8	-	3/4	21/8	31/4	4	51/8	7	85/8
» Möbling	2	11/2	3/4	-	13/8	21/2	31/4	43/8	61/4	77/8
» Baben	33/8	3	21/8	13/8	_	1	13/4	27/8	47/8	61/2
» Leobersdorf	41/2	4	31/4	21/2	1	_	3/4	17/8	33/4	53/8
» Felixborf	51/4	43/4	4	31/4	13/4	3/4	_	11/8	3	45/8
» Neustabt	63/8	57/8	51/8	43/8	27/s	17/8	11/8	_	17/8	31/2
» Neunkirchen	81/4	73/4	7	61/4	47/8	33/4	3	17/8	-	15/8
» Gloggniţ	97/8	93/8	85/8.	77/8	61/2	53/8	45/8	31/2	15/8	_

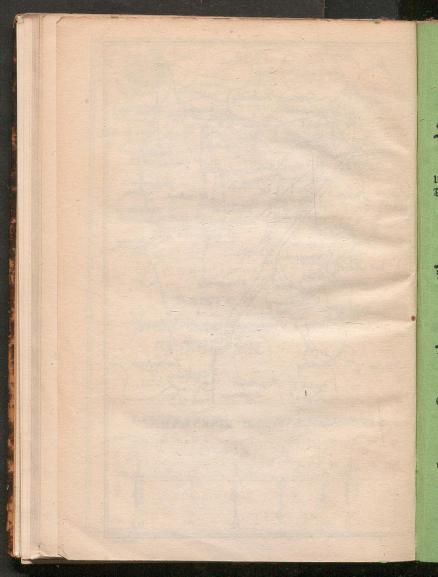
Meilenzeiger

(3m offerreichifden Meilen a 4000 Wiener Rlafter.)

	Ostar Libraria			Street, Street	Tressesses 2	- Control of the cont	SALETING.	distribution of the control of the c	The state of the s	0.11	Ctotionen.
								17			
(Magnesons		7,00	57/8	1/84	ž			1/2		N.	» Diribling
A STEEL STATE				1							» Ciefing «
	17.5	\$10		Alg.							
	61/3	175		151							metrical w
	27	3%		\8 4\		1	21/3		*		
			11.6		, de	17.2	NE S				jearlied «
		115			112						thaffuelle u
SPANIES SHIP	3/2					NT.N	110		255		a Neuntrecken
Contract of the Contract of th		14	218	10.4			177	18	yre	97/6	ginggol© e







J, 31 august 845

Bei S. F. Müller,

Runfthändler am Rohlmarkt Rr. 1149, ift zu haben:

Malerisch = technischer

Atlas der k.k. Staats-Eisenbahnstrecke

bon

Murggufchlag bis Grat in Steiermark.

Unfer der unmittelbaren Leitung der hochlöblichen Generals Direction der f. f. Staats-Eijenbahn verfaßt, zusammengestellt und herausgegeben von

Amédée Demarteau,

Urchitekten und Ingenieur.

2 fl. 80 fr.

Reise von Gloggnit nach Grät in malerischen Ansichten

von Und. Alt.

30 fr.

Wien's malerische Umgebungen;

geschildert von

illuftrirt von

Beidmann, 3ahradniczek. Erfte Gection. Schönbrunn. 3weite Gection. Baden.

onbrunn. Zweite Section. Sa

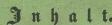
Jede à 30 fr.

Andeutungen zu Ausflügen

von einem halben Tage bis zu 4 Tagen mittelft ber beiben von Wien auslaufenden Gifenbahnen.

Bon f. C. Weidmann.

Mit zwei Karten. 1 fl. Conv. Munge.



Beförberung bes Passagier-Sepäces und ber Gil- güter sammt Tarif	sahrordnung	Fahrorbnung	13
Preis : Tarif für Personen	preiß = Tarif für Personen	Preiß: Tarif für Perfonen	13
Beförberung bes Passagier-Gepäckes und der Eilsgüter sammt Aarif	Geförberung bes Passagier-Sepäckes und der Eilsüter sammt Tarif	Beförberung bes Paffagier:Gepäces unb ber Eil- güter fammt Tarif	
güter sammt Tarif · · · · · · · · 1 Beförberung von Equipagen, Pferben und Hunden, sammt Tarif · · · · · · · · · · · · 2 Träger=Tarife · · · · · · · · · · · · · · · · 2 Fahrgelegenheiten von und zu ben Bahnhöfen · · · · · · · · · 3 Busammenstellung ber mit den Eisenbahn fahrten in Berbindung stehenden Post-Cinrichtungen · · · 5 Passagier=Beförberung über ben Semmering, zur Berbindung der Wien = Cloggnißer mit der k. k.	üter fammt Tarif	güter fammt Tarif · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
güter sammt Tarif	üter fammt Tarif	güter fammt Tarif · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Beförberung von Equipagen, Pferben und Hunden, fammt Tarif	Beförberung von Equipagen, Pferben und Hunden, ammt Tarif	Beförderung von Equipagen, Pferden und Hunden, fammt Tarif	17
fammt Tarif	ammt Tarif	fammt Tarif	
. Fahrgelegenheiten von und zu den Bahnhöfen 3. Zufammenstellung ber mit den Eisenbahnsahrten in Berbindung stehenden Post-Einrichtungen 5. Passagier-Beförderung über den Semmering, zur Berbindung der Wien - Esognißer mit der k. k.	sahrgelegenheiten von und zu den Bahnhöfen		25
. Zusammenstellung ber mit den Eisenbahnsahrten in Berbindung stehenden PostsEinrichtungen 5 . Passagier-Beförderung über den Semmering, zur Berbindung der Wien - Eloggnißer mit der k. k.	ufammenstellung der mit den Eisenbahn fahrten n Berbindung stehenden Post-Einrichtungen 55 dassgagier-Beförderung über den Semmering, zur Berbindung der Wien = Eloggnißer mit der k. k. Staat6 = Eisenbahn von Mürzzuschlag bis Gräß 56 krachten-Transport	Träger-Tarife	29
in Berbinbung stehenben Post-Einrichtungen 5. Passagier-Beförberung über ben Semmering, zur Berbinbung der Wien - Cloggnißer mit der k. k.	n Berbinbung stehenden Post-Einrichtungen 55 dassgafer=Beförderung über den Semmering, zur Berbindung der Wien=Eloggnißer mit der k. k. Staats=Eisenbahn von Mürzzuschlag bis Gräß 56 krachten-Aransport	Fahrgelegenheiten von und zu ben Bahnhöfen	37
Paffagier-Beförberung über ben Semmering, zur Berbindung ber Wien - Cloggniger mit ber k. k.	dasiagier:Beförberung über den Semmering, zur Berbindung der Wien=Cloggnißer mit der k. k. Staat6=Cisenbahn von Mürzzuschlag bis Gräß 56 krachten:Transport	Bufammenftellung ber mit ben Gifenbahn fahrten	
Berbindung der Bien = Gloggniger mit ber f. f.	Berbindung der Wien : Cloggniser mit der k. k. Staats : Cifenbahn von Mürzzuchlag bis Cräß 56 frachten: Transport	in Berbindung ftehenden Poft-Ginrichtungen	-55
	Staats = Eifenbahn von Mürbzuschlag bis Gräß 56 frachten Transport 59	Paffagier-Beforberung über ben Semmering, gur	
	frachten-Aransport 59	Berbindung der Wien = Gloggniger mit ber f. E.	
Staats = Eisenbahn von Mürdzuschlag bis Grät 5		Staats - Eifenbahn von Murgjufchlag bis Grat	56
Frachten-Transport 5	Meilenzeiger 67	Frachten-Transport	59
Meilenzeiger 6		Meilenzeiger	67

